



WALLERFINGER Dorfbladl

Das Informationsblatt für
die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wallerfing

Ausgabe 09

Februar 2024



„Zum Ersten, zum Zweiten und zum ...“

- Die Tradition der Christbaumversteigerung -

Der geschmückte Weihnachtsbaum ist in der westlichen Welt der symbolische Mittelpunkt des Weihnachtsfestes und für viele auch mit christlichem Glauben verbunden. Der Ursprung von immergrünen Zweigen liegt aber in heidnischen Bräuchen und war bei den Germanen ein Symbol für Fruchtbarkeit und Lebenskraft. Die sogenannten "Wintermaien" symbolisierten zur Wintersonnenwende immerwährendes Leben, Glück und Schutz gegen die mächtigen Wintergeister. Wie so häufig, haben sich dann über die Jahrhunderte heidnische Bräuche mit christlichen Bräuchen vermischt. Erst im 16. Jahrhundert verbreiteten sich die ersten dieser immergrünen Bäume, zunächst im protestantisch geprägten Elsass und im Südwesten Deutschlands. Den in den evangelischen Ländern bekannten Brauch, einen Weihnachtsbaum aufzustellen, brachte schließlich die evangelische Prinzessin Karoline Wilhelmine von Baden zur ihrem Mann König Max Joseph erst Anfang des 19. Jahrhunderts ins katholische Bayern. Die katholische Kirche setzte sich lange gegen das unreligiöse Brauchtum zur Wehr und so wurden erst Mitte des 20. Jahrhunderts Christbäume in katholischen Kirchen erlaubt. Heute gehört der Christbaum zu Heiligabend wie die Weihnachtskrippe. Um den Christbaum haben sich aber von jeher viele bürgerliche Bräuche und Traditionen entwickelt, die vereinzelt bis in unsere Zeit fortgeführt werden. Der bekannteste und weit verbreitetste Brauch in Süddeutschland und Österreich ist die Christbaumversteigerung.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Der gerade erst vollzogene Jahreswechsel bot wieder Gelegenheit inne zu halten und einem Gefühl aus Abschied und Neuanfang Raum zu lassen. Es gab Gründe genug mit Wehmut und Besorgnis zurückzublicken. Es war ein Jahr, in dem auf politischer Bühne weltweit vieles schiefgelaufen ist. Meldungen über Kriege, Naturkatastrophen, Zerstörung und dem damit verbundenen menschlichen Leid beherrschten die Nachrichten und tun dies leider immer noch. Extreme was Ideologien, Sturheit, Besserwisserie und Egoismus angeht haben einen neuen Höchststand erreicht. Die Balance zwischen Hoffen und Bangen scheint verloren gegangen zu sein und sorgt bei vielen Menschen für Zukunftsängste. Unter solchen Eindrücken fällt es manchem schwer unbelastet und mit Zuversicht auf das neue Jahr zu schauen. Aber das zurückliegende Jahr hatte bestimmt für jeden von uns auch schöne Momente und positiven Erlebnisse. Diese sollten wir zum Anlass nehmen mit Schwung und Zuversicht in das neue Jahr zu gehen und aktiv unsere Zukunft mitzugestalten. In einer Zeit, in der die Welt verrückt zu

spielen scheint und Schreckensmeldungen fast täglich die Nachrichten dominieren, ist es umso wichtiger, auch die schönen Seiten des Lebens zu würdigen. Freuen wir uns auf die kommende Frühlingszeit, lassen wir uns von der Natur verzaubern, pflegen wir die Harmonie in unseren Familien und Beziehungen und üben wir Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Ich blicke mit Zuversicht in die Zukunft und freue mich auf die schönen Momente und Begegnungen die das neue Jahr bereit hält. Auch das Gemeinde- und Vereinsleben trägt dazu einen wichtigen Teil bei. Was in unserer Gemeinde los ist, versuchen wir euch auf den nächsten Seiten etwas näher zu bringen. Nehmt daran teil, ich freue mich darauf. Euch Allen wünsche ich Gesundheit, Zuversicht und viel Spaß beim Lesen.

Alois Leeb
Redaktionsleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 Grußwort des Bürgermeisters

Seite 4 Aus dem Rathaus
- Mitteilungen der Verwaltung
- Informationen aus der ILE
- Standesamtliche Nachrichten

Seite 9 Kirche
- Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus
- Patrozinium Neusling
- Kräuterbuschenbinden von PGR und KLJ

Seite 10 Kindergarten St.Michael

Seite 11 Schule
- Erstes „BauCamp“

Seite 13 Feuerwehren
- Wegkreuz in Neusling erneuert
- Kindergarten zu Besuch

Seite 14 Bauhof und Baumaßnahmen
- Nahwärmeversorgung in Betrieb
- Dienstjubiläum im Bauhof
- RTK-Messgerät übergeben

Seite 19 Vereine
- Vereinsregister
- Veranstaltungskalender
- Neues von den Vereinen

Seite 30 Interessantes aus dem Dorf
- Volksfest 2023 Nachbetrachtung
- Tag der offenen Gartentür
- Vorstellung örtlicher Betriebe
 und Einrichtungen

Seite 36 Unterhaltung
- Rezepte
- Rätselecke

Seite 38 Wichtige Kontakte
Seite 39 In eigener Sache

Aus Gründen der unterschiedlichen Textherkunft, wird vereinzelt auf eine gendergerechte Bezeichnung verzichtet. Die in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich aber immer gleichermaßen auf alle Geschlechter.



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wallerfing

Das Jahr 2023 ist Geschichte, ein für die Gemeinde sehr bewegendes Jahr.

Baulich wurde einiges geleistet. So stehen die ersten Rohbauten im Baugebiet Ramsdorf, 9 Bauplätze sind im Baugebiet Ödgarten II in Wallerfing verkauft.

Der erste Radweg der Gemeinde mit einer Länge von 2060 m wurde fertiggestellt.

Außerdem ging die Nahwärme Wallerfing in Betrieb, welche sehr gut funktioniert und sich wunderbar in das Umfeld der Schule einfügt.

Kulturell waren 2023 unsere beiden Theater und das Volksfest im Juli wieder Höhepunkte. Diese Veranstaltungen wurden von Gästen weit über unseren Landkreis hinaus besucht.

Nun kommen wir zum Jahr 2024 - was erwartet uns, wo geht die Reise hin?

Nach dem Unfall mit dem Feuerwehrauto der FFW Wallerfing muss dringend zeitnah ein Ersatz gefunden werden. Nach dem Grunderwerb in Neusling für das FW-Haus mit Dorfhaus wird die Erschließung 2024 vollzogen.

Mit dem Bau von Radwegen zur Erholung und als sichere Verbindung zwischen den Ortschaften soll es weitergehen. Genauso werden in Bachling 2 Bauparzellen und in Neusling 4 Bauparzellen erschlossen.

Ebenfalls wird uns die Sanierung der Kläranlage 2024 beschäftigen. Die weiteren Planungen werden in den Jahren 2025/2026/2027 umgesetzt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihr seht auch 2024 wird ein ereignisreiches Jahr, welches der ganzen Gemeinde viel Einsatz und Engagement abverlangt.

Ihnen persönlich wünsche ich für 2024 ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr!

Euer Bürgermeister
Hans Eigner



Aus dem Rathaus

Gemeinde Wallerfing Postanschrift: Verwaltungsgemeinschaft Oberpörling
Niederpörling 23
94562 Oberpörling

Telefon: 09937 9505 0
Fax: 09937 9505 50
Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de
Web: www.vg-oberpoering.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00
Dienstag und Donnerstag 13:30 - 17:00

Ansprechpartner im Rathaus:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail
Eigner Hans	1. Bürgermeister Gmd. Wallerfing	09937 / 9505 – 44 0160 3332249	hans.eigner@vgem-oberpoering.bayern.de
Eberl Silvia	Kanzlei Otzing, Mittagsbetreuung, Hundesteuer	09931 / 8900 – 90	kanzlei.otzing@vgem-oberpoering.bayern.de
Friedberger Peter Hankofer Laura	Schulwesen, Feuerwehr, Liegenschaften	09937 / 9505 – 29	peter.friedberger@vgem-oberpoering.bayern.de laura.hankofer@vgem-oberpoering.bayern.de
Gabler Simone	Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbsteuerfestsetzung für Otzing, Standesamt	09937 / 9505 – 19	simone.gabler@vgem-oberpoering.bayern.de
Götzensberger Natalie	Beitragsrecht, Straßen- und Wegerecht, EDV	09937 / 9505 – 20	natalie.goetzensberger@vgem-oberpoering.bayern.de
Grum Gabriele	Bauamt, Wahlen, Verkehrswesen	09937 / 9505 – 28	gabriele.grum@vgem-oberpoering.bayern.de
Hözl Thomas	Kämmerei, Lohn- und Personalbuchhaltung	09937 / 9505 – 16	thomas.hoelzl@vgem-oberpoering.bayern.de
Kapfinger Julia	Kasse, Buchhaltung, Vollstreckung	09937 / 9505 – 14	julia.kapfinger@vgem-oberpoering.bayern.de
Kari Kurt	Geschäftsleitung, Hauptamt, Personal, Ortsrecht, EDV	09937 / 9505 – 13	kurt.kari@vgem-oberpoering.bayern.de
Mittermeier Nina	Rente, Soziales, Ordnungsamt	09937 / 9505 – 12	nina.mittermeier@vgem-oberpoering.bayern.de
Petzenhauser Ulrike	Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbsteuerfestsetzung für Wallerfing und Oberpörling	09937 / 9505 - 17	ulrike.petzenhauser@vgem-oberpoering.bayern.de
Siebauer Angela	EWO- u. Passamt, Gewerbe- u. Gaststättenrecht, Standesamt	09937 / 9505 – 11	angela.siebauer@vgem-oberpoering.bayern.de
Rager Richard	Bauhof	09936 / 90 32 416	bauhofneusling@outlook.de

Die Gemeinderatssitzungen finden im Sitzungssaal 1.OG der VG in Niederpörling statt. Die neuen Termine für 2024 sind am 22. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 25. Juli, 22. August, 19. September, 17. Oktober, 14. November, jeweils um 19 Uhr und am 12. Dezember bereits um 18 Uhr. Die aktuellen Themen der öffentlichen Sitzungen werden jeweils eine Woche vor dem Termin in der Presse mitgeteilt.



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Bauplätze in Bachling

Auf der FlNr. 1244 in Bachling wurde der „Rembeck-Stadl“ zurückgebaut und die widerrechtlichen Entsorgungen beseitigt. Durch einen kleinen Flurstückstausch mit der Familie Geiger war es nun möglich, 2 Bauparzellen auszuweisen. Diese werden nun im Frühjahr erschlossen. Für diese Bauparzellen haben sich bereits 2 junge Frauen aus Bachling beworben.

Schöffenwahl 2023

Alle 5 Jahre werden die Schöffeninnen und Schöffen gewählt. Im Jahr 2023 war es wieder soweit, die Schöffeninnen und Schöffen für die Amtsperiode von 2024 bis 2028 wurden gewählt. Aus dem Gemeindebereich ist Josef Fritsch als Schöffe für das Amts- und Landgericht Deggendorf bestellt worden.

Breitbandausbau

Weiterer Netzausbau in der Gemeinde

Der Freistaat Bayern fördert mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie den Ausbau einer zukunftsfähigen Netzinfrastruktur. Gerade in einem Flächenstaat wie Bayern ist ein schnelles Netz von hoher strategischer Bedeutung, um Standortnachteile ländlicher Gegenden zu kompensieren. Das bayerische Gigabitförderprogramm unterstützt Kommunen gezielt bei der Versorgung mit gigabitfähiger Infrastruktur dort, wo kein eigenwirtschaftlicher Ausbau stattfindet. Bei entsprechenden Voraussetzungen können die Fördersätze zwischen 80 % und 90 % betragen, wobei der Förderhöchstbetrag an die Anzahl der zu erschließenden Adressen gekoppelt ist. Die Gigabitförderung orientiert sich an den Gebietskategorien im Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP). Für Gemeinden, die sich im Raum mit besonderem Handlungsbedarf befinden, gilt der Höchstfördersatz von 90%.

Im Rahmen dieser Förderung hat die Gemeinde Wallerfing im Nov.23 von der Regierung von Niederbayern eine Förderzusage für den Netzausbau in 5 Ortsteilen mit insgesamt 185 Anschlüssen erhalten. Betroffene Ortsteile sind: Wallerfing - Bergweg, Ramsdorf - Reitberg, Bachling, Neusling und Bamling. Basierend auf dem Angebot der Deutschen Telekom beträgt die Anteilsfinanzierung der Gemeinde für den Ausbau 641.734 Euro. Die Gemeinde hat dafür auf Antrag eine zweckgebundene Förderzusage in Höhe von 577.560 Euro aus dem bayerischen Staatshaushalt erhalten. Die Zuwendung setzt eine Mindestübertragungsrate, im Down- und Upload von 1 Gbit/s für gewerbliche Abschlüsse und 200 Mbit/s für Privatanschlüsse, nach dem Netzausbau voraus. Der Bewilligungs-

zeitraum endet am 31.05.2026, bis dahin müssen die Glasfasertrassen in den Straßen und die zugehörigen Haus- bzw. Grundstücksanschlüsse hergestellt sein.

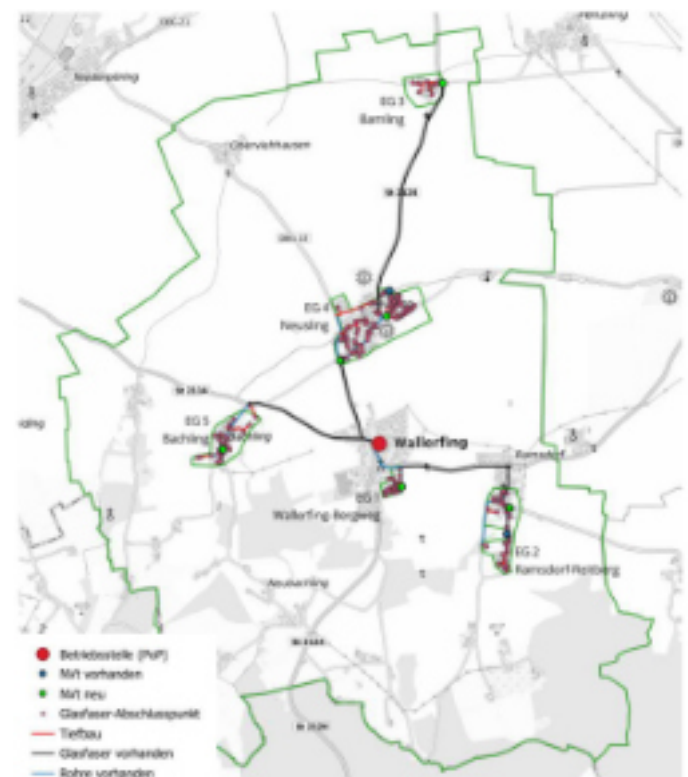


Bild: Lage der förderfähigen Erschließungsgebiete innerhalb der Gemeinde Wallerfing

Radoffensive „Klimaland Bayern“

Förderzusage zum Radwegebau erhalten

Beim Radverkehr tut sich was in Deutschland und im Freistaat Bayern. Eine repräsentative Befragung, die im Abstand von zwei Jahren durchgeführt wird, zeigt dass das Fahrradfahren weiter auf dem Vormarsch ist. Das Fahrrad steht im Alltagsverkehr für einen positiven Mobilitätswechsel. Insbesondere in den Städten ist es auf Kurz- und Mittelstrecken meist das schnellste, kostengünstigste und effektivste Verkehrsmittel. In ländlichen Gegenden ist es dagegen wegen der größeren Entfernungen und einer nur spärlich vorhandenen Infrastruktur für den Alltagsverkehr nur bedingt geeignet. Hier dominiert die

Aus dem Rathaus

freizeitorientierte Nutzung des Fahrrades. Durch die kontinuierliche Zunahme der E-Bikes legen aber immer mehr Menschen aller Altersgruppen auch größere Entfernungen bequem mit dem Fahrrad zurück. Radverkehrsnetze können dabei auf Fahrradstraßen, Radwegen, Schutzstreifen, oder auch auf Wald- oder Wirtschaftswegen geführt werden. Eine durchgängige und verbindende Netzstruktur über kommunale Grenzen hinweg ist aber Voraussetzung dafür, dass das Fahrrad im Alltag und in der Freizeit genutzt wird. Mehr Radverkehr heißt auch mehr Lebensqualität in den Städten und auf dem Land.

Im Rahmen der Radoffensive „Klimaland Bayern“ fördert der Freistaat Bayern seit 2022 innovative Radwegkonzepte, Radwege an Bahnstrecken, durch Wälder sowie zwischen Kommunen. Zielsetzung ist es bis 2030 gemeinsam mit den Kommunen zusätzlich 1500 Kilometer neue Radwege zu erschließen.



Auch mit dem Ausbau des ländlichen Kernwegenetzes können vorhandene Wirtschaftswegen an die Erfordernisse der modernen Landtechnik angepasst und zugleich, durch die Nutzung als Radweg, das Angebot für Freizeit und Erholung verbessert werden. Neben leistungsfähigen Hauptwirtschaftswegen für die Landwirtschaft, mit orts- und gemeindeübergreifenden Verbindungen, sorgt diese Nutzung auch für mehr Verkehrssicherheit. Durch die Beibehaltung bestehender Wegtrassen kann der Ausbau schneller, kostengünstiger und flächensparend erfolgen. Bei der Auswahl und Gestaltung der Wege ist es wichtig, auf die Belange aller Nutzergruppen, insbesondere auf land- und forstbetrieblich notwendige Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

Im Juni 2023 wurden 17 weitere Projekte aus ganz Bayern in das bayerische Ausbauprogramm aufgenommen, darunter auch die Planung und der Bau des „Pendleradweges Isar-Vils-Donau“ der durch den Gemeindebereich von Wallerfing verläuft. Im Wesentlichen beinhaltet dies die Fortführung des Radweges von der Landkreisgrenze aus Eichendorf kommend nach Wallerfing und weiterführend über Ramsdorf mit Anschluss an die Strecke nach Eschlbach.

Des Weiteren erfolgt eine Verbindung von dem Weg zwischen Wallerfing und Ramsdorf nach Neusling, sowie eine Anbindung von Bachling an den 2023 neu erstellten Kernweg zwischen Neusling und Herblfing. Die Kosten der Maßnahmen belaufen sich, ohne Grunderwerb, auf 3 Mio. Euro. Im Dezember 2023 hat die Gemeinde hierfür eine Förderzusage in Höhe von 80% der Bruttokosten vom Land Bayern, vertreten durch die Regierung von Niederbayern, erhalten.

Die Gemeindeverwaltung wird in Kürze gemeinsam mit den betroffenen Grundstückseigentümern in die Planung einsteigen.

Bild: Nutzung Radweg Traktor und Radfahrer/Wanderer

(Text und Bild: A.Leeb)

Quellen: www.stmb.bayern.de



Hauswirtschaft lernen neben Beruf und Familie

Vollwertig kochen – rationell reinigen – kreativ gestalten – strukturiert arbeiten – altersgerecht betreuen – fachkundig anleiten: Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung, angesiedelt an der staatlichen Landwirtschaftsschule in Straubing ermöglicht es, an einem Tag pro Woche über 21 Monate Hauswirtschaft von Grund auf zu lernen. Im Anschluss an die Schule kann bei ausreichend Praxiserfahrung die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in abgelegt werden.

Aus dem Rathaus

Professionelles, hauswirtschaftliches Handeln optimiert nicht nur den eigenen Haushalt, sondern ermöglicht eine Berufstätigkeit in Gemeinschaftseinrichtungen oder Familienhaushalten. Auch Alltagsbegleitung oder Referententätigkeiten sind mögliche Betätigungsfelder. Der Besuch der Schule ist kostenfrei, die Kosten für Unterrichtsmaterialien sind selbst zu tragen. Voraussetzung für den Schulbesuch ist eine abgeschlossene Erstausbildung außerhalb der Hauswirtschaft. Das neue Semester beginnt am Freitag, 23. Februar 2024 in den neu renovierten Räumen.

Weitere Infos dazu:

Landwirtschaftsschule Straubing

Tel. 09421 8006-0 oder

www.aelf-ds.bayern.de



Pflegeeltern gesucht

Das Amt für Jugend und Familie Deggendorf sucht Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter / -vater. Kindertagespflege bedeutet die Betreuung von Kindern im Alter von 0 - 13 Jahren. Sie ist eine familiennahe Betreuung, bei der individuelle Bedürfnisse des Kindes besonders berücksichtigt werden können. Die Betreuung ermöglicht das Erleben von Familienalltag mit seinen Aktivitäten und der notwendigen Ruhe. In einer Kindertagespflegestelle werden bis zu fünf Kinder

gleichzeitig im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen betreut.

Als Tagesmütter oder -väter eignen sich Personen, die Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern haben. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit sowie Belastbarkeit sind neben den räumlichen Voraussetzungen weitere Kriterien. Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten. Gern können Tageskinder auch im Einklang mit den eigenen Kindern betreut werden. Wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, nutzen auch viele Mütter das „leere Nest“ und die freie Zeit, um Tageskinder aufzunehmen.

Tagespflegepersonen arbeiten selbständig und werden für ihre Tätigkeit bezahlt.

Bei Vollzeitbetreuung von beispielsweise 35 - 40 Wochenstunden ist dies mit 827 Euro im Monat pro Kind durchaus lukrativ. Übernommen werden zudem andere finanzielle Leistungen, wie z. B. Beiträge für die Unfall- und Haftpflichtversicherung und Teile der Kranken- und Altersversicherung. Die Tagespflegeperson entscheidet selbst darüber, wie viele Kinder sie zu welchen Zeiten betreuen möchte.

Tagesmütter / -väter werden für ihre Aufgabe geschult, sie müssen sich regelmäßig fortbilden und sie sind gesucht. Wer sich diese Aufgabe vorstellen könnte, benötigt eine Pflegeerlaubnis, welche vom Amt für Jugend und Familie erteilt wird.

Am 19.01.2024 startete ein neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Deggendorf im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten. Der Kurs findet immer Freitagabends und samstags an der VHS statt. Integriert in den 160 UE ist auch ein Praktikumsanteil. Neben der Grundqualifizierung unterstützt sie das Amt für Jugend und Familie in allen Fachfragen.



Josef Heringlehner
Meisterbetrieb GmbH
Bergweg 11
94574 Wallerling
Telefon 09936-555
E-Mail heringlehner.gmbh@gmx.de

Heringlehner
■ Fliesen
■ Naturstein
■ Treppenbau

Aus dem Rathaus

Interessierte Personen können sich unverbindlich bei der Tagespflegestelle über die Voraussetzungen informieren und beraten lassen.

Infos und Anmeldung:

Brigitte Fischer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberatung der Tagespflegestelle im Amt für Jugend und Familie Deggendorf, fischerb@lra-deg.bayern.de; 0991/3100-450

Informationen aus der ILE

Donauschleife



Regionalförderung 2024

Es sind wieder eine Vielzahl an Anträgen für die Förderung 2024 bei der ILE eingegangen. Das Budget ist limitiert, somit bedarf es einer strengen Prüfung durch das ALE bevor eine Förderzusage erteilt werden kann. Leider erfüllen die Anträge nicht immer die Anforderungen die notwendig wären um in den Genuss einer Förderung zu kommen. Fehlende oder unspezifische Angaben im Antrag sind oftmals ein Grund dafür, dass keine Zusage erfolgen

kann. Manche Gebiete sind auch mehrfach überzeichnet, was im Sinne der Gleichbehandlung aller Regionen zur Ablehnung von Anträgen führen kann. Ebenso sind hoheitliche Aufgaben von Gemeinden, wie dies beispielsweise bei der Ausstattung für Feuerwehren der Fall ist, nicht förderfähig. Es ist also keine Selbstverständlichkeit, dass Projekte gleich welcher Art, eine Zusage erhalten. Umso erfreulicher ist es, dass wieder einige Vereine aus unserem Gemeindebereich, eine Förderzusage aus dem Reginalbudget 2024 erhalten haben. Es sind dies der

- TC Wallerfing-Ramsdorf e.V. zur Sanierung der Sprengkrananlage an der Tennisanlage mit ca. 2.900€
- Schützenverein Almenrausch Neusling e.V. für die Modernisierung der Schießanlage mit 10.000€
- SV Wallerfing zur Ersatzbeschaffung einer Küche im Vereinsheim mit 10.000€

Ein Antrag der Fa.Steiger zur Unterstützung bei der Anschaffung eines Defibrillators für die Gebiete Hansöd, Neubachling und Hasreit befindet sich noch in der Klärung.

Viele weitere interessante Informationen die unsere Region betreffen unter www.ile-donauschleife.de



Aus dem Rathaus

Standesamtliche Nachrichten für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.12.2023

Die Gemeinde gratuliert



zur Eheschließung:

Im letzten Quartal 2023 gab es keine Eheschließungen



zur Geburt:

Fam. Kapfinger, Hasreit, zum Sohn Jakob

25.11.2023

Fam. Wagner, Ramsdorf, zur Tochter Sophie

28.11..2023

Fam. Zierlinger, Wallerfing, zum Sohn Bruno

08.12.2023



Wir gedenken
unserer Verstorbenen:

4 Todesfälle

Das Jahr 2023 in Zahlen

Anzahl der Zuzüge	48
Anzahl der Wegzüge	38
Anzahl der Eheschließungen	15
Anzahl der Geburten	14
Anzahl der Sterbefälle	14

Zum 31.12.2023 sind in der Gemeinde Wallerfing 1291 Bürgerinnen und Bürger gemeldet.

Wie kommt das Bild eines Ramsdorfer Hofes in ein Glasfenster einer Kapelle in Pleinting bei Vilshofen?

Unser kirchlicher Mitarbeiter Diakon Anton Fliegerbauer aus Westerndorf/Etting hat auf ein interessantes Detail hingewiesen. Er fand den Namen X. Böckl in einem Glasfenster der Frauenberg-Kapelle in Pleinting. Es stellte sich heraus, dass es sich bei Xaver Böckl um einen Neffen der Priesterbrüder Carl und Johann Böckl aus Ramsdorf handelt, der die künstlerische Gestaltung des Glasfensters zusammen mit anderen Kriegsteilnehmern in Auftrag gegeben und mitfinanziert hat. Das Bild zeigt im oberen Teil die heilige Jungfrau und Gottesmutter Maria mit Zepter und Krone, die die Weltkugel haltend Jesuskind auf dem Arm trägt. Im mittleren Teil sieht man

ein betendes oder im Gebet dankendes Paar mit einem kleinen Buben, der einen Blumenstrauß bringt. Der Schriftzug unten lautet: „MARIA ZUM DANK FÜR GLÜCKLICHE HEIMKEHR.“ Darunter ist in einem kreisrunden Emblem ein Bauernhof zu sehen.

Es könnte der heimatische Hof in Ramsdorf sein. Eine historische Darstellung zeigt den Böckl-Hof in Ramsdorf in ganz ähnlicher Form. Hier bedeutet der Regenbogen Segen und Schutz. (vgl. die biblische Noah-Erzählung). Der Onkel des Xaver Böckl ist in Ramsdorf bestattet. Die Inschrift neben der Abbildung des Auferstandenen heißt:

Hochwürdiger Herr Bischöflich Geistlicher Rat Dr. Carl Boeckl. * 19.9.1888 + 14.2.1982.



Carl Böckl wurden am 29.06.1913 zum Priester geweiht. Seine erste Priesterstelle war Dornach. Später wurde er Stadtpfarrer und Dekan in Vilshofen. Seinen Ruhestand verbrachte er in Eggenfelden. Er starb 1982 im Alter von 93 Jahren und im 69. seines Priestertums. Auf eigenen Wunsch wurde er auf dem Friedhof in Ramsdorf. St. Martin begraben. Die Familie Böckl pflegt sein Grab bis auf den heutigen Tag.

Entdeckungstour im Nawareum

Themen wie Nachhaltigkeit, Klimawandel, Umwelt aber auch Zukunftstechnologien können im neuen Mitmach-Museum in Straubing mit allen Sinnen erlebt werden. Das Museum begeisterte seit der Eröffnung alle Besucher und Entdecker. So entschloss sich auch der Wallerfing Pfarrgemeinderat mit den Ministranten das Museum "Nawareum" zu besuchen. Die Gruppe wurde dabei von Pater Nobi und Pfarrer Armin Riesinger begleitet. Der Ausflug war für Jung und Alt sehr interessant und jede/-r konnte etwas aus dem Besuch mitnehmen. Die einen konnten für die anstehende Schulaufgabe die pflanzliche Zelle nochmal von Innen verstehen und die anderen durften kräftig radeln für die Windenergie. Leider konnte die Gruppe das Spiel "Versorge die Stadt mit ausreichend Energie" - durch die richtige Aufstellung von Energieerzeugern wie Windräder und Wasserwerke - nicht gewinnen. Dennoch konnte das neue Museum mit seinem Aufbau und der Darstellung von Wissen alle überzeugen. Auch verschiedene Installationen und Kunstwerke beeindruckten die Pfarreimitglieder. Im Hintergrund des Bildes ist beispielsweise ein Lampenschirm aus recycelten Glasflaschen zu sehen. Um den gemeinsamen Nachmittag ausklingen zu lassen ging die Gruppe noch gemeinsam zum Pizzessen. Alles in einem war es ein gelungener Ausflug nach Straubing.



Allgemeine Informationen und den aktuellen Pfarrbrief finden Sie unter www.pv-ramsorf-wallerfing.de



Kirche

Kommunionkinder gestalteten Erntedankaltar

Gemeinsam mit ihren Müttern und Pfarrgemeinderatsmitgliedern gestalteten die Kommunionkinder im Oktober 2023 den Erntedankaltar in der Pfarrkirche in Wallerfing. Im Rahmen eines feierlichen Familiengottesdienstes, vorbereitet und gestaltet von Christine Eigner und Birgit Drasch, wurde dieser dann gesegnet.



Bild Die Kommunionkinder v.l., Sarah Apfelbeck, Franziska Pleintinger und Larissa Schachtl (Angaben und Bild: Anja Loibl)

Jahresmeldungen 2023 Pfarrei Ramsdorf-Wallerfing

8 Taufen:

Rosa Heringlehner, Amelie Maidl, Theresa Kapfinger, Katharina Frank, Valentin Schneider, Sofia Anna, Staudhammer (Ramsdorf), Emilia Maidl, Louisa Hödl

4 Erstkommunionkinder:

Sarah Apfelbeck, Lena Peters, Larissa Schachtl, Franziska Pleintinger

5 Hochzeiten:

Alexander Breit & Marina Breit geb. Salzberger
Tobias Obendorfer & Nicole Obendorfer geb. Maier
Martin Haunfellner & Anja Haunfellner geb. Schlegel
Jürgen Reitberger & Andrea Reitberger geb. Gehard
Stefan Müller & Lisa Maria Müller geb. Sandweger

11 Sterbefälle:

Paulina Bauer geb. Jobst (Friedhof Bachling), Michael Scheidengraber, Marcello Schwenold, Maria Ameres geb. Radlspeck, Johann Hötzing, Elisabeth Charlotte "Lotte" Ameres geb. Maidl, Franz Fürst, Anna Salzberger geb. Geiger, Monika Schachtl geb. Straubinger, Anna Grum geb. Renner, Josef Geier

18 Kirchenaustritte

(Angaben: PGR)



Josef Unverdorben
GmbH

**Gas- und Wasserinstallation
Heizung, Lüftung u. Spenglerei**

Neusling 30, 94574 Wallerfing

Tel.: 0 99 36 / 90 376 - 0

Fax: 0 99 36 / 90 376 - 20

www.unverdorben-hls.de

info@unverdorben-hls.de

Kindergarten St. Michael

Sanierung der Terrasse abgeschlossen

Rechtzeitig vor Beginn des Winters konnte die Sanierung der Terrasse im Kindergarten fertig gestellt werden. Aufgrund der immer wieder auftretenden Frostschäden, ist die Entscheidung zu Gunsten eine Plattenbelages auf Stelzenlager erfolgt. Damit sind zukünftige frostbedingte Schäden am Terrassenbelag weitgehend auszuschließen.



Ein Jahr geht zu Ende

Im September startete das neue Kindergartenjahr. Viele neue Kinder wurden eingewöhnt und sind mittlerweile angekommen, fühlen sich wohl und alles ist vertraut.

Ebenfalls heißen wir Lisa Brunner herzlich willkommen. Lisa absolviert ihr erstes Ausbildungsjahr in unserem Haus und unterstützt die Krippengruppe.

Im November haben wir gemeinsam das Martinsfest mit der gesamten Bevölkerung gefeiert. Mit dem Martinsfest wird die Adventszeit eingeleitet. Diese Zeit hat für die Kinder stets etwas magisches. So wurden viele Märchen gelesen mit der Lesepatin Susanne Unger.



Da die Terrasse saniert wurde konnten wir einige Zeit nicht im den Garten und haben eine Kreativwerkstatt eröffnet. Es wurde aus Gips gegossen, Kripplerl, Seifen und Kerzen hergestellt und gebacken. Das Highlight für die Kinder war ein Basar für die Eltern, bei dem sie ihre Werke verkauften und welcher sehr gut aufgenommen wurde.

Am 22.12 feierten wir das Weihnachtsfest.

Für die Kinder gab es kinetischen Sand, Holzfahrzeuge, Puzzles, eine Nähmaschine und Sensorikbälle. Wir

bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein, welcher die Geschenke bezahlt hat.



Das warme Mittagessen wird sehr gut angenommen. Beinahe 20 Kinder nehmen daran teil.

Der Elternbeirat hat bei der Hofweihnacht die Waffelhütte übernommen, welche gut besucht war und bedankt sich im Namen des Personals und des Fördervereins für die Spende.



Am 20.04.2024 findet wieder unsere Altkleidersammlung statt.

Im Februar besucht die Verkehrspolizei unsere Schulanfänger und wir bekommen Besuch vom Puppentheater. Ebenso hat Frau Grossmann ihre zukünftigen Schulanfänger*innen besucht zum Kennenlernen und gemeinsamen Musizieren.

Da unser Nähstübchen und die Werkbank von den Kindern so gut angenommen wird, sei erwähnt, dass wir uns über Stoffreste und Holzreste sehr freuen. Einfach jederzeit vorbei kommen.

Wir wünschen allen Leser*innen einen guten Rutsch ins neue Jahr. Simone Koller, Lena Scholz, Eva- Maria Gmeinwieser, Andrea Schafflhuber, Melanie Lorenz, Lea Brand und Lisa Brunner. (Text und Bild: Simone Koller)

Elternbeirat beteiligt sich am Adventsmarkt an der GS in Oberpörling

Was wäre die Schule ohne ihren rührigen Elternbeirat? Richtig stolz konnten die Helferinnen und Helfer beim Adventsmarkt an der GS Oberpörling wieder sein. Einen toll dekorierten Stand hatte das Team um Anita Zellner wieder gezaubert und so war es nicht verwunderlich, dass viele Besucher eine leckere Gulaschsuppe oder eine wärmenden Puntsch verköstigten. Auch die Adventskränze, Plätzchen und Liköre fanden reißenden Absatz.

Um 17:00 begrüßten dann die Grundschul Kinder unter Leitung von Ursel Grossmann den Nikolaus und die Freude war groß, da jedes Kind vom heiligen Mann persönlich beschenkt wurde



Text und Bild: Homepage der MS)

Schulpartnerschaft mit Sterzing blüht wieder auf

Schulpartnerschaften bereichern den Schulalltag in vielerlei Hinsicht. Neben der Verbesserung von Kompetenzen und Fertigkeiten fördern sie vor allem das interkulturelle Verständnis und motivieren Schüler und Lehrer gleichermaßen. Die MS-Wallerfing pflegt schon langjährig eine solche Partnerschaft. Zunächst viele Jahre mit einer ungarischen Schule, seit 2018 sehr erfolgreich mit der Mittelschule „Vigil Raber“ in Sterzing/Südtirol. Unterstützt wurde das Zustandekommen der Partnerschaft vom Regional Management des Landkreises Deggendorf und der Firma Wolf System. Wolf betreibt u.a. in Osterhofen und in Freienfeld/Südtirol jeweils eine Produktionsstätte und pflegt eine enge Kooperation mit beiden Schulen. Neben dem schulischen Austausch und des gegenseitigen Kennenlernens war der Schwerpunkt beider Schulen von Anfang an auf die berufliche Orientierung der Jugendlichen ausgerichtet.

Bereits 2019 kam es so zu einem einwöchigen Besuch einer Mittelschulklasse aus Sterzing in Wallerfing. Neben praxisorientierten Einblicken in die Berufswelt, bei der Firma

Wolf in Osterhofen, bei der Handwerkskammer in Deggendorf und bei Arcobräu Moos, kam auch der kulturelle Austausch nicht zu kurz. Die Schüler besuchten das Museum Quintana in Künzing und Deggendorf. Der Besuch endet damals mit einem bayerischen Abend und dem Versprechen des Gegenbesuches nach Sterzing. Leider hat dann die Pandemie diesen Besuch zunächst verhindert und die persönlichen Kontakte stark eingeschränkt.

Im Frühjahr 2023 konnten beide Schulen ihren Kontakt wieder intensiviert und das Programm fortsetzen. Zum Gegenbesuch trat dann im September 2023 die 8. Klasse der Mittelschule Wallerfing mit ihren Begleitpersonen Andrea und Fabian Stubhahn die langersehnte Reise nach Südtirol an. Zuvor fand bereits ein reger Austausch zwischen den Kindern statt. Um das Kennenlernen zu erleichtern wurden Steckbriefe verfasst und Videokonferenzen durchgeführt. Die SchülerInnen aus Wallerfing wurden an der Mittelschule Vigil Raber von der Klasse 3A mit ihrer Klassenleiterin Birgit Rainer und der Schulleiterin Ingrid Pichler herzlich in Empfang genommen. Untergebracht bei Gastfamilien, wartete ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Wallerfinger. Bei einer Wanderung auf den Sterzinger Hausberg Roskopf lernten sie die alpine Region und die Auswirkungen des menschlichen Eingriffs näher kennen.



Bild: Die Schüler beider Klassen gemeinsam am Gipfelkreuz des Roskopf 2189m

Zur Unterstützung der beruflichen Orientierung wurden diverse einheimische Betriebe besichtigt und dabei ein Einblick in deren Arbeitswelt vermittelt. Der Besuch bei der Firma Wolf in Freienfeld machte die Jugendlichen mit den Fertigungsschritten bei der Herstellung eines Fertighauses vertraut. Die zugehörigen Ausbildungsberufe wurden vorgestellt, um den Kindern zukünftige Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen. Der persönliche Kontakt und der Austausch mit den Auszubildenden waren für die

Schule

Heranwachsenden besonders gewinnbringend. Auch der Besuch bei Turbinenbau Troyer in Sterzing war sehr interessant und eröffnete neue Perspektiven.



Bild: Nach der Führung durch die Firma Troyer in Sterzing

Schließlich gab es noch einen Empfang der Partnerklassen beim Bürgermeister Peter Volgger im historischen Sitzungssaal des Rathauses. Die Besucher erhielten dabei als Geschenk ein Buch über die Stadt Sterzing und eine Einladung zum abendlichen Eishockeyspiel der Sterzinger Broncos. Mit einem Kegelabend, Spielen und einer gemeinsamen Übernachtung in der Turnhalle endete der Besuch in Sterzing. Klassenleiter Fabian Stubhahn bedankte sich vor der Abreise bei allen Beteiligten für eine wunderbare und unvergessliche Woche und die überaus große Gastfreundschaft die alle in Sterzing erleben durften. Der Abschied fiel allen schwer, doch schließlich überwog die Vorfreude auf ein Wiedersehen.

Den bereits Ende Oktober kam die Sterzinger Klasse gemeinsam mit Klassenleiterin Birgit Rainer und der Schulleiterin Ingrid Pichler zum Gegenbesuch nach Wallerfing. Auch in Wallerfing bemühte man sich den Gästen eine unvergessliche Woche zu bereiten. Wiederum in Gastfamilien untergebracht, wurde den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Neben einem Besuch in der Stadt Passau stand auch diesmal wieder die Erkundung der Arbeitswelt bei der Fa. Wolf in Osterhofen im Mittelpunkt. Die Woche wurde abgerundet mit einem interessanten Tag bei der Feuerwehr Wallerfing. Gemeinsam mit Schülern beider Schulen erstellte Christian Reiter von der Schreinerei Hackl & Reiter ein Schullogo, das nun die Aula der MS schmückt. Schon wie beim ersten Besuch wurde zum Abschluss einer erfolgreichen Woche am letzten Abend wieder gemeinsam gefeiert. Bei einem bayerischen Abend, musikalisch umrahmt von der Band „Breezers“, konnten die Erlebnisse

Bild: Besuch der SchülerInnen bei der Fa. Wolf in Osterhofen noch einmal in Erinnerung gerufen werden. Schulleiter Markus Steinhuber dankte zum Abschied den Sponsoren, Schülern, Lehrern, Eltern bevor die Sterzinger am Folgetag ihre Rückreise antraten.



Alle waren sich einig, dass es eine gewinnbringende und erlebnisreiche Woche für die Sterzinger und die Wallerfinger war. Ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte unserer Grund- und Mittelschule wurde damit fortgeschrieben.

Schulfasching 2024

Mittlerweile schon fast legendär ist die Faschingsveranstaltung der Grund- und Mittelschule in der Turnhalle in Wallerfing. Auch dieses Jahr hat die Schulfamilie wieder ein mehrstündiges Programm das für jeden etwas bietet. Neben Showeinlagen mit Sound- und Lichteffekten der eigenen Schülerfirma kommt natürlich auch die Kulinarik nicht zu kurz. Die Schulfamilie freut sich auf viele begeisterte Besucher am unsinnigen Donnerstag, 8. Februar ab 17 Uhr in der Turnhalle. Kommen, staunen und begeistert sein!

(Texte: A.Leeb, Bilder Homepage der MS-Wallerfing)

Feuerwehren

FFW Wallerfing

Spende an Jugendfeuerwehr

Am 15.12.2023 wurde der Jugendfeuerwehr Wallerfing eine Spende in Höhe von 250€ feierlich im Gerätehaus Hengersberg überreicht. Diese ist von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Deggendorf und wurde per Auslosung vergeben.



Durch Spenden ist es möglich teambildende Maßnahmen durchzuführen, wie z. B. im Mai letzten Jahres. Damals durften die Jugendlichen gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Oberpörling nach München zur Flughafenfeuerwehr fahren. Hier erhielten Sie, mit einer tollen Führung, Einblicke in die Gerätschaften und Einsatzabläufe. Als Highlight durften sich die Jugendlichen in den Panther sitzen und das Innenleben kennenlernen. Solche Ausflüge fördern den Teamgeist und man erhält Einblicke in andere Wachen und Gerätschaften der Feuerwehren.



Leistungsprüfung

Auch 2023 trat die Freiwillige Feuerwehr Wallerfing wieder zur Leistungsprüfung an. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf konnten drei Gruppen zur Leistungsprüfung antreten. Die Prüfungsanforderung war ein Löscheinsatz.



Die Führungskräfte der Feuerwehren hatten ihre Schützlinge hervorragend trainiert und somit haben alle die Prüfung bestanden.

Wir bedanken uns bei allen für die großzügigen Spenden!

(Text und Bild: Kerstin Eckl)

SCHNEIDER
KFZ-Service

- Klima-Service
- Glas-Service
- Wartung nach Herstellervorgaben
- Unfallinstandsetzung
- Reifen und Räder
- Service an Elektrofahrzeugen

Reparaturen aller Marken!
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0160 - 8000 905

Kfz-Service Stefan Schneider
Neusling 13
94574 Wallerfing | Mail: autoservice-schneider@outlook.de

Baumaßnahmen und Bauhof

Energieversorger baut Netz aus

Der Bedarf an elektrischer Energie steigt permanent und zusätzliche Stromerzeuger, in unserer Region meist als Photovoltaikanlagen, speisen in das Netz des Energieversorgers ein. Diese Entwicklung bringt die vorhandene Infrastruktur der regionalen Stromversorger vielerorts an die Kapazitätsgrenzen. Um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten und Reserven für zukünftige Entwicklungen zu schaffen, sind Kabelwege auszubauen und Transformatoren durch leistungsstärkere zu ersetzen. Die Bayernwerk Netz GmbH, als zuständiger regionaler Netzbetreiber, nimmt diesen Auftrag ernst und reagiert frühzeitig, bevor es zu Engpässen kommt.

Wer aufmerksam durch unsere Gemeinde geht, dem dürfte es nicht entgangen sein, dass an mehreren Stellen neue Transformatoren aufgestellt wurden.

Betroffen sind derzeit folgende Bereiche:

- Neuer Trafo am Dorfplatz (Ecke Heringlehner – Friedhof), zur Abdeckung des höheren Leistungsbedarfs „Gasthaus zur Post“, neu hinzugekommene Wohnungen und Geschäftsräume Fa.GvT. In Kürze erfolgt dort auch noch der Ausbau der Erdverkabelung bis zur Sparkasse.
- Neuer Trafo an nordöstlicher Ecke des Volksfestplatzes, zur Verstärkung der Stromversorgung Schulgelände
- Neuer Trafo am Ortsausgang von Bachling in Richtung

Kolling, zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Netzes. Verbunden mit dem Ersatz von Transformatoren ist häufig auch eine Neuverkabelung mit größeren Kabelquerschnitten oder die Verlegung zusätzlicher Kabel, die als Erdleitungen ausgeführt werden. Im Mittelspannungsbereich entfallen damit die früher üblichen Überlandleitungen und Strommasten. In unserer Gemeinde gibt es diese zukünftig nur noch zwischen Ramsdorf und Eschlbach. Auch die alten Transformatorhäuschen haben ausgedient und werden zurückgebaut.



Bild: Das alte Transformatorhaus in Bachling links, wird ersetzt durch den neuen leistungsfähigeren Trafo rechts.

(Text und Bild:A.Leeb)



WER WIR SIND

Wir sind ein 2006 gegründetes mittelständisches Immobilien- und Handwerksunternehmen mit 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und langer familiärer Tradition. In der Nähe von Deggendorf in Wallerfing ist unsere Zentrale. In Dachau bei München haben wir einen weiteren Standort.

Unsere motivierten und umfassend ausgebildeten Mitarbeiter sind neben unserem umfangreichen und modernen Fahrzeug- und Maschinenpark das beste Aushängeschild unseres hohen Qualitätsanspruchs.

KARRIERE BEI DER GvT GRUPPE

Du wünschst dir einen Job, in dem Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit, Teamgeist und soziale Arbeitsbedingungen gelegt wird? Willkommen bei der GvT Gruppe.

Dich erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, an dem Verantwortung an erster Stelle steht.

OFFENE STELLEN - werde Teil unseres Teams

- Maler- und Lackierer, Auszubildender und Meister (m/w/d)
- Fliesenleger (m/w/d)
- Elektromeister (m/w/d)
- Hausmeister und Gebäudereinigungskraft (m/w/d)
- Bürokaufmann (m/w/d) mit Schwerpunkt Immobilien



Du fühlst dich angesprochen? Du hast die Leidenschaft zum Handwerk? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an: GvT Gruppe, Kolling 14, 94574 Wallerfing oder per Mail an: info@gvt-immobilien.de

Du hast noch Fragen? Dann rufe uns an unter der Tel: 09936 / 903 98 40 oder wirf einen Blick auf die beiden Websites: www.gvt-immobilien.de und www.gvt-sanierungsprofi.de

Baumaßnahmen und Bauhof

Bauhof erhält neuen Sichelmäher

Der alte Rasenmähertraktor mit Mittelmähwerk ist in die Jahre gekommen und war sehr reparaturanfällig. Ein Austausch wurde erforderlich um weiterhin die vielfältigen Mäharbeiten sicher ausführen zu können. Als Neugerät hat der Bauhof nun einen Aufsitzmäher des Herstellers STIGA bekommen. Der neue knickgelenkte Frontmäher hat einen hydrostatischen Allradantrieb und ist mit einem 100 cm breiten Sichelmähwerk ausgestattet. Damit werden auch schwer zugängliche Rasenflächen, wie dies auf bebauten Flächen, zwischen Bäumen oder Wegbegrenzungen häufig der Fall ist, besser zugänglich.



(Text und Bild:A.Leeb)

HANS STEIGER Maschinenbau

Gurkenflieger
Sondermaschinen
Reparatur und Wartung
Blechbearbeitung

HANS STEIGER Maschinenbau
Hansöd 6 • 94574 Wallerfing

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7.30 - 16.00 Uhr
Fr: 7.30 - 12.00 Uhr

Tel.: +49 (0)99 36 / 335
E-Mail: info@maschinenbau-steiger.de
Web: www.maschinenbau-steiger.de

Finde uns auf Facebook:

Vereine

Vereinsregister mit Kontaktpersonen zum Stand 18.09.2023

Verein / Organisation	Kontaktperson				
1 Bayer. Wald-Verein - Sektion Wallerfing	Vorstand	Franz	Moser		09936/316
2 Bayerischer Bauernverband OV Wallerfing	Ortsobmann	Andreas	Böckl		0170/3559684
Bayerischer Bauernverband OV Wallerfing	Ortsblüerin	Veronika	Maidl		09936/1225
3 Bürgerverein Wallerfing	1. Vorstand	Hans	Eigner		09936/1338
4 CSU Ortsverband Wallerfing	Vorsitzende	Eva	Moser		09936/316
5 FFW Neusling	1. Vorstand	Johann	Salzberger jun.		09936/810
6 FFW Ramsdorf	1. Vorstand	Andreas	Böckl		0170/3559684
7 FFW Wallerfing	1. Vorstand	Ernst	Zellner		09936/1281
8 Förderverein Kindergarten Wallerfing	Vorsitzender	Ferdinand	von Thun		0170/4417990
9 Förderverein Wallerfing Volksfest	Vorstand	Manfred	Eder		09936/902008
10 Frauentreff	Vorsitzende	Renate	Schropp		09936/348
11 Freie Wähler / Überparteilicher Bürgerblock Wallerfing e. V.	Ortsvorsitzenden	Josef	Maidl		09936/903407
12 Gartenbauverein Ramsdorf	Vorsitzender	Michael	Wollensak		09936/902184
13 Hüttn Wolafing	1. Vorstand	Fabian	Schlegel		0175/1571253
14 Imkerverein Wallerfing	Vorstand	Sylvia	Wollensak		09936/902184
15 Jagdgenossenschaft Neusling	1. Vorstand	Reinhard	Hölzl		09936/870
16 Jagdgenossenschaft Ramsdorf	1. Vorstand	Nepomuk	Bär		09936/359
17 Jagdgenossenschaft Wallerfing	1. Vorstand	Anton	Messerer		09936/903580
18 JFG Isardreieck e. V.	1. Vorstand	Konrad	Stifter		0160/4131014
19 KLJB Wallerfing	1. Vorstand	Julian	Haberl		0170/9845281
20 Wallerfing Dorffrauen	Vorsitzende	Evi	Obermaier		09936/903130
21 KLJB Neusling	1. Vorstand	Andreas	Siebauer		0151/23090287
22 Krieger- und Soldatenverein Neusling	Vorstand	Jakob	Faltl		09936/844
23 Motorradclub Ramsdorf	Vorstand	Markus	Schlegel		09936/951036
24 Oldtimer-Bulldogclub Wallerfing e. V.	Vorstand	Josef	Heringlehner		09936/555
25 Schützenverein Almenrausch Neusling	Schützenmeister	Alexander	Maidl		0171/8368669
26 Schützenverein Tannenzapfen	Schützenmeister	Franz	Schmerbeck		09937/9034333
27 Stammtisch d'Hölzler	Vorstand	Jakob	Faltl		09936/844
28 SV Wallerfing 1958 e.V.	1. Vorstand	Klaus	Eckl		09936/654
29 SV Wallerfing 1958 e.V. - AH-Abteilung	1. Vorstand	Jürgen	Hötzingler		09936/477
30 TC Wallerfing-Ramsdorf	Vorstand	Günter	Schlegel		0171/2311778
31 VdK Ortsverband Wallerfing	Vorstand	Thomas	Brunner		0151/70165880
32 Wallfahrerverein Eichendorf-Wallerfing	Vorstand	Josef	Winnerl		0160/91213548

Getränkemarkt Zellner

Kirchplatz 10
94574 Wallerfing

Mobil 0151 25359166



DHL Paketshop



GRAF ARCO



GETRÄNKEMARKT



ZELLNER



ADLDORFER



Vereine

Veranstungskalender Jan.24 - Mai 24

Stand 19.09.2023

Datum	Tag	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
01.01.24	Mo	Christbaumversteigerung	SV Wallerfing	17:00	GH Eder
06.01.24	Sa	Christbaumversteigerung	KSV Neusling	18:30	GH Eder
13.01.24	Sa	Schützenball	Schützen Neusling	19:30	GH Eder
14.01.24	So	Jahreshauptversammlung	Imkerverein	10:00	GH zur Post
27.01.24	Sa	Faschingsgaudi	SV Wallerfing	16:00	Sportgelände
10.02.24	Sa	Hüttenfasching	Bay.Wald-Verein	19:30	Hütte
11.02.24	So	Bockbierausschank		10:00	GH zur Post
13.02.24	Di	Faschingsbrunch		9:30	GH zur Post
18.02.24	So	Jahreshauptversammlung	FFW Ramsdorf	18:00	Vereinsheim Ramsdorf
22.02.24	Do	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Ramsdorf	19:00	Vereinsheim
23.02.24	Fr	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Wallerfing	19:00	GH zur Post
01.03.24	Fr	Jahreshauptversammlung	FFW Neusling	19:00	GH Eder
08.03.24	Fr	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Neusling	19:00	GH Eder
16.03.24	Sa	Jahreshauptversammlung	TC Ramsdorf	18:30	GH Eder
17.03.24	So	Kaffee- u. Teestube	Wallerfinger Dorffrauen	14:00	Aula der Mittelschule
22.03.24	Fr	Theater	Bay. Wald-Verein	19:30	Turnhalle
23.03.23	Sa	Theater	Bay. Wald-Verein	19:30	Turnhalle
24.03.24	So	Osterbrunch nach der Kirche	KLJB Neusling		
24.03.24	So	Mitgliederversammlung	SV Wallerfing	18:30	GH zur Post
24.03.24	So	Theater	Bay.Wald-Verein	19:30	Turnhalle
01.04.24	Mo	Emmauswanderung	Bay.Wald-Verein	13:00	Böde
05.04.24	Fr	Jahreshauptversammlung	KLJB Wallerfing	19:00	Landjugendheim
13.04.24	Sa	Jahreshauptversammlung	KSV Neusling	19:00	GH Eder
20.04.24	Sa	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein	19:00	Vereinsheim
25.04.24	Do	Jahreshauptversammlung	Wallerfinger Dorffrauen	18:30	GH zur Post
26.04.24	Fr	Terminabsprache	alle Vereine	19:30	GH zur Post
27.04.24	Sa	Maibaumaufstellen	FFW Neusling	13:00	Neusling
27.04.24	Sa	Maibaumaufstellen	FFW Ramsdorf	11:00	Ramsdorf
30.04.24	Di	Maibaumaufstellen	Stammtisch Hölzler	18:00	Kolling
01.05.24	Mi	Maibaumaufstellen	SV Wallerfing	11:00	Sportgelände
03.05.24	Fr	Mitgliederversammlung	Wallfahrerverein	19:00	GH Tannenzapfen
09.05.24	Do	Wandertag	SV Wallerfing	8:00	Sportgelände
10.05.24	Fr	Muttertagsfeier	VDK	14:00	
17.05.24	Fr	Wallfahrt Altötting	Pilgerverein	4:30	Kirche Eichendorf
18.05.24	Sa	Wallfahrt Altötting	Pilgerverein		
26.05.24	So	Weißwurstfrühschoppen	FFW Wallerfing	10:00	FFW Gerätehaus
26.05.24	So	Maiandacht auf der Hütte	Bay.Wald-Verein	17:00	Hütte
30.05.24	Do	Grillfest mit Maibaumverlosung	Stammtisch Hölzler	15:00	Kolling 10
12.-15.07.24		Volksfest Wallerfing			



GRUPPENREISEN
URLAUBSREISEN
KURZREISEN
SCHUL AUSFLÜGE
VEREINS- u.
BETRIEBSAUSFLÜGE

Birkenweg 9
 84574 Wallerfing
 Telefon 09936 - 902043
 Telefax 09936 - 902043
 haberl-reisen@t-online.de
 www.haberl-busreisen.de

Vereine

Gartenbauverein Ramsdorf

2. Herbstmarkt des Gartenbauvereins Ramsdorf

Der Herbstmarkt des Gartenbauvereins fand am Sonntag, 15. Oktober 2023 zum zweiten Mal statt und bot eine Vielzahl hochwertiger Aussteller aus der Region.

Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich die Aussteller nicht entmutigen und präsentierten stolz ihre liebevoll gestalteten Stände. Von Blumenarrangements über Staudenpflanzen, Honig und selbsterzeugte Produkte wie Marmelade, Likör und Essig, bis hin zu handgefertigten Dekorationsartikeln bot der Markt eine breite Palette an Produkten für Gartenliebhaber.



Die Besucher, die sich auch durch einen Graupelschauer nicht vom Besuch des Herbstmarktes haben abhalten lassen, konnten auch die Angebote für das leibliche Wohl genießen. Besonderen Zuspruch fanden wie immer die traditionellen Ramsdorfer Krapfen, die wieder schnell ausverkauft waren und zu einem positiven Ergebnis der Veranstaltung beitrugen.



Dankfest für die Helfer

Die Auftaktveranstaltung zum Tag der offenen Gartentür 2023 fand für den Landkreis Deggendorf auf dem herrlichen Anwesen von Manfred Müller in Ramsdorf statt. Für die Helfer, die an diesem Tag mitgearbeitet haben und bei den Vorbereitungen unterstützt haben, fand am 13.10.2023 ein kleines Dankfest im Vereinsheim Ramsdorf statt.

Die Idee sich am Tag der offenen Gartentür zu beteiligen hatte Manfred Müller selber. Auf ihm lastete auch der Großteil der Vorbereitung inkl. der Abstimmung mit Frau Holzapfel vom Landratsamt Deggendorf. Erst am Schluss konnten noch der Gartenbauverein, die Feuerwehr Ramsdorf, die Gemeinde Wallerfing sowie einige Gemeindeglieder unterstützen.

Manfred hat sich mit seinem Team nicht nur seinen Garten und den Garten von Resi Jakob gekümmert, er hat auch für Wegweiser, Parkplätze, die Ausstattung der Feldmesse und vieles mehr gesorgt. Zu seinem Team gehörte auch Manuela Baur, die für das Backen der leckeren Zwiebelbrote und Apfelstrudel in Manfreds Holzbackofen zuständig war.



Der Gartenbauverein hat sich um die weitere Organisation der Verpflegung und um den Verkauf gekümmert, sowie beim Auf- und Abbau unterstützt. Die Feuerwehr Ramsdorf hat die Einweisung der Fahrzeuge übernommen und ebenfalls beim Auf- und Abbau unterstützt.

Aber das alles wäre ohne das Engagement von Manfred Müller niemals möglich gewesen. Deshalb bedankte sich der Gartenbauverein herzlich bei Manfred und gab einen Teil der Einnahmen an Manfred und sein Team weiter.

Vereine

Gemeinde Wallerfing pflanzt Obstbäume

Im Rahmen der Streuobst-Offensive „Streuobst für alle“ des Landes Bayern wurden am 17.11.2023 verschiedene Obstbäume auf der Ausgleichsfläche der Gemeinde Wallerfing beim Ortsteil Bachling gepflanzt. Die Pflanzaktion wurde von der Gemeinde Wallerfing gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Ramsdorf organisiert und durchgeführt.



Bei dieser Aktion hat das Pflanzteam auch gleich das Pflanzloch für den vom Landkreis Deggendorf gestifteten Baum vorbereitet. Der Landkreis hat in diesem Jahr ein Walnußbaum (rote Walnuß) ausgewählt, der am 01.12.2023 bei winterlichen Wetterverhältnissen vom Gartenbauverein gepflanzt wurde.



Am Pflanzpflock wurde der Baum fixiert und die mitgelieferte Informationstafel über die Rote Walnuß angeschraubt.

Durch die Pflanzaktionen der letzten Jahre entwickelt sich die Ausgleichsfläche mittlerweile zu einer sehr schönen Streuobstwiese, deren Obst im Herbst von den Wallerfingern Bürgern geerntet werden darf.



(Texte und Bilder: M.Wollensak)

Wallerfing Dorffrauen Adventkerzen basteln

Die Dorffrauen luden unter der Leitung von Simone Rothdach Kinder ab 6 Jahren zum Adventkerzen basteln ein. In den Räumen der Wallerfing Dorffrauen hatte Simone Rothdach schon alles vorbereitet, damit die Kinder gleich loslegen konnten.



Erst wurde ein Motiv aus den vorbereiteten Vorlagen ausgesucht, dann wurden die Kerzenrohlinge verteilt, Dekorwachs und Kerzenfarbe lagen bereit und schon konnte es los gehen. Unter der fachmännischen Anleitung entstanden sehr schöne Unikate. Manche hatten soviel Spaß dabei, dass sie noch eine zweite Kerze bastelten.

Stammtisch der Dorffrauen

Nach Gründung der Wallerfing Dorffrauen im März 2023 kam von einigen Mitgliedern der Vorschlag einen Stammtisch abzuhalten.



Vereine

Seitdem treffen sich immer am letzten Donnerstag eines Monats die Dorffrauen in ihren Räumen im Vereinsheim des SV Wallerfing zum gemütlichen Beisammensein.

Es gibt immer eine angeregte Unterhaltung bei kleinen Snacks und guten Getränken.

Alle Mitglieder und solche die es werden wollen sind herzlich eingeladen.

Adventsfeier der Wallerfing Dorffrauen

Am 07.12.2023 fand die 1. Adventsfeier der Wallerfing Dorffrauen im Gasthof zur Post (Gabi Obermaier) statt.

Die Vorstandschaft freute sich über den überaus zahlreichen Besuch der Mitglieder.

Nachdem Evi Obermaier Herrn Pfarrer Armin Riesinger, Pater Nobi und Bürgermeister Hans Eigner, den Chor und alle anwesenden Mitglieder begrüßt hatte, ging es mit dem gemeinsamen Abendessen weiter. Als alle gestärkt waren, wurde es besinnlich. Die Damen der Vorstandschaft lasen Geschichten und Gedichte vor und der Chor unter der Leitung von Anni Schummergruber machte mit seinen Liedern die weihnachtliche Stimmung perfekt.



Als Abschluss spielten Maria Heringlehner, Simone Kapfinger und Andrea Scheifl den Sketch "Die Weihnachtsflucht", der mit viel Lachen und Applaus belohnt wurde.

Bei Punsch und selbstgemachten Plätzchen ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Adventsingen

Am 10.12.2023 fand wieder das alljährliche Adventsingen des Bayerischen Waldvereins in der Pfarrkirche in Wallerfing statt. Zu diesem Anlass gab es wieder eine Bewirtung im "alten Feuerwehrhaus", welche die Wallerfing Dorffrauen und der Pfarrgemeinderat

zusammen ausrichteten. Es gab Würstlsemeln, Glühwein, Kinderpunsch, und andere Getränke, sowie frisch gebackene Krapfen und Zuckerbenge. Alle Verkaufsstände waren gewappnet um die Kirchenbesucher gut und schnell zu versorgen. Die Krapfen und Zuckerbenge waren wieder einmal der Renner. Danke an alle die diese Aktion unterstützt haben.

Christbaum geschmückt

Die Wallerfing Dorffrauen trafen sich kurz vor Weihnachten um den von Alois Leeb gespendeten Baum in der Pfarrkirche zu schmücken.

Dank der guten Vorarbeit von Mesnerin Anita Siebauer, Eduard Siebauer und Hans Maidl war die Arbeit schnell getan und alle freuten sich über den in festlichem rot-gold geschmückten Christbaum.



(Texte und Bilder: Karin Eigner)

Aktuelles aus der Mutterkind-Gruppe

Am 20. November haben wir in der Mutterkind-Gruppe mit den Vorbereitungen für den Nikolaus begonnen. Wir haben gemeinsam mit den Kindern liebevoll gestaltete „Nikolaus-Tüten“ gebastelt. Am 04. Dezember war es endlich so weit, und der Nikolaus kam zu Besuch. Zuerst wurde ganz viel gespielt, getobt und gelacht bis man

Vereine

plötzlich ein „Poltern“ hörte. Schnell wurde es still und alle Kinder (und auch die Mamas ??) waren ganz aufgeregt, als sie den Nikolaus sahen. Zum Glück waren alle Kinder brav und so hatte keiner was zu befürchten. Der Nikolaus hat an jedes Kind eine Geschenktüte verteilt, die gleich alle freudig ausgepackt wurden.



Natürlich durfte auch eine kleine Verpflegung mit Kinderpunsch, Plätzchen, Lebkuchen und Brotzeit nicht fehlen. Das ließen wir uns alle zum Abschluss schmecken!

An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei den Wallerfing Dorffrauen für die „Geschenke-Spende“ sowie bei der KLJB Neusling bedanken.

(Text und Bild: Andrea Scheifl)

SV Wallerfing

„Mir hät ma eich gern als Patenverein“

Im Juni 2024 kann der SV Buchhofen auf 75 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Diese Ereignis will man am 30. Juni 2024 mit einem großen Fest begehen. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren. Ein Festausschuss mit Vorsitz von Christian Hackl ist bereits ins Leben gerufen und auch eine Festmutter wurde mit Renate Berger bereits gefunden. Da fehlt nur noch der Patenverein, der den Jubelverein bei der Durchführung nach altem Brauch unterstützt. Schließlich wurde der SV Wallerfing als Patenverein auserkoren. Allerdings, so ist es der Brauch, wird nicht so ohne weiteres zugesagt. Erst müssen dazu Aufgaben zur Zufriedenheit des Patenvereins erledigt werden.

So rückte der SV Buchhofen am Freitag, den 20. Oktober mit einer großen Abordnung mit Kind und Kegel in

auch für Umzüge

Roleba

Mietbusse

www.9-Sitzer-mieten.com

Tel: 0179-22 041 58

roleba@freenet.de

Roleba
Dienstleistungen
Roland Eder
Bachling 5
94574 Wallerfing

Außerdem vermieten wir:

- * Kühlanhänger
- * Hüpfburgen
- * Fun-Food-Geräte
- * Beleuchtungsmasten
- * Softeismaschinen
- * Slush-Eis-Maschinen

Folgende Serviceleistungen bieten wir an:

- * Reifenservice, Montage und Einlagerung
- * Klimageservice



Vereine

Wallerfing an. Der Vorsitzende Klaus Eckl hieß den SV Buchhofen im Festzelt herzlich Willkommen. Ebenso konnten zahlreiche lokale Honoratioren aus Sport und Politik begrüßt werden. Seitens des SV Buchhofen begrüßte Alfons Lallinger die Festgäste. Der Wallerfing Fahnenmutter Rosmarie Eigner und der designierten Buchhofener Festmutter wurden jeweils von den Vorständen Blumensträuße überreicht.



Nachdem man sich gemeinsam mit einem Essen gestärkt hatte ging es ran an die ersten Aufgaben. Dazu gehörte zunächst das Leeren eines Bierkastens mit präparierten Getränken auf ein zuvor festgelegtes Gewicht. Hier wurde von den Akteuren des SV Buchhofen eine Punktlandung erreicht. Das nächste Spiel ging darum einen Kronkorken, unter erschwerten Bedingungen, in einen Trichter fallen zu lassen.



Bild: Vielfältige Aufgaben gab es zu bewältigen, hier das Balancieren auf der Bierflasche

Diese Aktion war nicht mit Erfolg gekrönt. Beim dritten Spiel musste ein Ball auf einer Bierflasche durchs Zelt balanciert werden. Hier einigte man sich auf ein Unentschieden. Seinen Höhepunkt erreichte die Prüfung mit dem obligatorischen „Scheitlknieen“.

Christian Hackl, Daniel Lallinger, Korbinian Stockner und Thomas Eckl nahmen auf dem scharfkantigen Holzplatz. Christian Hackl trug in Gedichtform noch einmal die inständige Bitte der Buchhofener vor.



Bild: Der Klassiker beim Patenbitten, das Scheitlknieen, durfte natürlich nicht fehlen

„Drum frog i heit nach alter Sitte und bring jetzt vor unser dringende Bitte. Liabe Woafinga, sagt's jetzt ja net nein und mochts uns bittschön an Patenverein“.

Ehe sich der Vorsitzende das ersehnte „Ja“ entlocken ließ, durften die „Scheitlknieer“ noch ihr Wissen über die Historie des SV Wallerfing den Festgästen preisgeben. Es wurden von Klaus Eckl 10 Fragen aus der Historie gestellt. Bei einer falschen Antwort, musste a „Stamperl“ Blutwurz getrunken werden und 10 Liegestützen absolvieren. Wie sich dabei herausstellte hatten sich die „Scheitlknieer“ mehr auf's trinken und die körperliche Ertüchtigung spezialisiert. So kam es dann, dass sie jeweils 80 Liegestützen absolvierten und damit ein außergewöhnliches Training durchgeführt haben.



Bild: Liegestützen als Sondertraining bei Falschantworten

Vereine

Nach der Leibesübung kam dann schließlich das ersehnte und viel umjubelte „Ja“ des SV Wallerfing.



Ein Dank geht an alle fleißigen Helfer und Helferinnen des SV Wallerfing die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass das Patenbitten ein großartiges Event geworden ist.



Bild: Die fleißigen Helfer in Wartestellung

(Bild und Text: Klaus Eckl)

Aerobic Gruppe

Die Aerobic Gruppe, unter der Leitung von Christine Eigner, bedankt sich ganz herzlich beim SV Wallerfing für das großzügige „Verpflegungsgeld“ in Höhe von 200 €. Wir nahmen dies zum Anlass und verbrachten einen unterhaltsamen Abend im Gasthaus Schiefeneder in Moos. Die Turnerinnen treffen sich jeden Freitag (außer in den Ferien) von 18:30 - 19:30 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Wallerfing.

Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und können gerne zur Schnupperstunde vorbei kommen!



(Bild und Text: Simone Kapfinger)

Weihnachtsfeiern des SV Wallerfing

Wie jedes Jahr hat der SV Wallerfing seine Mitglieder und Gönner des Vereins zur Weihnachtsfeier im Gasthof zur Post in Wallerfing geladen. Unter den Gästen haben sich neben Bürgermeister Hans Eigner auch zahlreiche Gemeinderäte mit eingefunden, sowie Hochwürden Armin Riesinger und die Ehrenmitglieder Hans Hasreiter, Anton Kapfinger und Karl Lampertseder. Die Weihnachtsfeier ist eine christliche Kultur in Bayern und gilt auch als Dank an die Spieler, Mitglieder und Gönner, sowie an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Kalenderjahr. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden hat man sich bei dem gemeinsamen Weihnachtsessen gestärkt. Der anschließende besinnliche Teil, der in keiner Weihnachtsfeier fehlen darf, wurde federführend von Thomas Muckenschnabel gestaltet. Hochwürden Armin Riesinger, Johannes Obermeier und Erik Leeb haben, umrahmt von weihnachtlicher Musik, sehr treffende Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Zum Schluss des besinnlichen Teils ist gemeinsam das Lied „Stille Nacht“ gesungen worden. Es folgten die Grußworte von Hochwürden Armin Riesinger, Bürgermeister Hans Eigner und der Dank des Vorsitzenden Klaus Eckl für die

Vereine



Unterstützung des Vereins. Der Trainer Michael Huber dankte den Vereinsfunktionären für ihre Arbeit und ließ die Saison mit sehr treffenden kritischen Anmerkungen Revue passieren. Spielführer Tobias Elsberger schloss sich den Dankesworten des Trainers an.

Als Höhepunkt der Veranstaltung kam der Nikolaus mit seinem Krampus. Die einzelnen „Schandtaten“ sind in Gedichtform, sehr zur Erheiterung der anwesenden Gäste, vorgetragen worden.

Nicht nur die Senioren hatten ihre Weihnachtsfeier, sondern auch die Junioren. Die D-Jugend, spielt in der JFG-Isardreieck, feierte ebenfalls im Gasthof zur Post in Wallerfing. Dazu konnte der Jugendleiter Franz Riederer, die Spieler mit Eltern und einige Vereinsvorstände begrüßen. Die Trainer gaben einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Bedankten sich bei den Stammvereinen für die Unterstützung. Bei den Eltern, die dafür sorgen, dass ihre „Kids“ mobil und zu jedem Training und Spiel vor Ort sind. Besonders gelungen war der besinnliche Teil der Weihnachtsfeier, neben dem Nikolaus der in Versform lustige Geschichten erzählte haben die Junioren gemeinsam zwei Weihnachtslieder gesungen. Das sehr gut angekommen ist. Die F-Junioren standen dem nicht nach. Sie haben einen Sonntag für ihre Weihnachtsfeier



Raumausstattung
schlegel

www.raumausstattung-schlegel.de

Raum
Premium-Partner
für Wohngestaltung

94574 Wallerfing
Lärchenstraße 2

Tel + 49 9936 951030
Fax +49 9936 951039
info@raumausstattung-schlegel.de



Unser Service. Ihre Erholung.

ALLES AUS EINER HAND!

Bodenbeläge | Parkett | Designbeläge | Sonnenschutz | Gardinen
Dekoration | Wandbekleidung | Polsterarbeiten

Vereine

gewählt. Durch das Programm führte Trainer Sebastian Loibl der dazu die Vorstände des SV Wallerfing begrüßte.



Im besinnlichen Teil ist eine Weihnachtsgeschichte von Magdalena Loibl zusammen mit ihrer Mutter Kathrin vorgetragen worden.



Als der Nikolaus mit seinem Krampus den Raum betreten hat war eiserne Stille. Die „Kids“ haben ehrfürchtig den Worten des Nikolaus gelauscht.

Im Anschluss wurden die Weihnachtsgeschenke des SV an die Kinder, durch den Nikolaus verteilt.

Christbaumversteigerung des SV Wallerfing

Der Sportverein hat seine Jahrzehnte alte Tradition der Christbaumversteigerung auch heuer wieder fortgesetzt. Die Versteigerung am 1. Januar ist fester Bestandteil im Vereinskalendar und somit auch die erste Veranstaltung im neuen Jahr in der gesamten Gemeinde.

Spieler und Vereinsverantwortliche gehen in der Regel nach Weihnachten von Haus zu Haus und bitten um Spenden. Wobei diese Aufgabe kein leichtes Unterfangen ist und schon ein großes Stehvermögen voraussetzt. So kommt es schon mal vor, dass mittags mit der Sammlung begonnen wird und man spät abends nach Hause geht und dabei nur drei Haushalte geschafft hat.

Dennoch ist es immer wieder Bemerkenswert wie die Gemeindeglieder und viele Geschäftsleute auch außerhalb der Gemeindegrenzen zu dieser Tradition stehen. Teilweise wird schon darauf gewartet bis die „Sammler“ kommen.

Im vollbesetzten Eder Saal in Neusling wurden die gespendeten Sachen, verlost oder versteigert. Für die vielen anwesenden Kinder war es ein Highlight ein Bayerntrikot oder einen Fußball zu ersteigern. Die Damenwelt von Teenager bis zum reiferen Jahrgang haben sich bei den Kosmetikartikeln immer wieder überboten, um möglichst einen dieser Artikel zu ergattern. Andreas Siebauer und Michael Eigner, die beiden Versteigerer hatten viel zu tun, um den Überblick zu behalten und die Gegenstände an den Höchstbietenden zu vergeben. Dennoch haben sie ihre Sache sehr gut erledigt.

Hierzu gilt ein Herzliches Vergelts Gott an die Teilnehmer und Bevölkerung, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung wiederum ein Erfolg gewesen ist. Danke nochmals auch an alle die mit ihrem Einsatz den „Baum“ immer wieder gesteigert haben.

(Bild und Texte: Klaus Eckl)

Bayer.-Wald-Verein

Adventsingens des Bayer. Wald-Vereins in der Pfarrkirche Wallerfing

Am 2. Adventssonntag lud der Hüttenchor des Bayerischen Wald-Vereins der Sektion Wallerfing zum traditionellen Adventsingens in die Pfarrkirche Wallerfing ein. 1. Vorsitzender Franz Moser begrüßte die zahlreichen Besucher und lud zu einer besinnlichen Stunde in der Vorweihnachtszeit ein. Den Auftakt machte die Dreiermusi, Franz Maier, Ingo Kiefl an der Ziehharmonika und Helmut Borst an der Gitarre mit dem Stück „Iarz kimmt de staade Zeit“. Abwechselnd sangen der Hüttenchor unter der Leitung von Ehrenvorsitzenden Siegfried Deger, der Kirchenchor unter der Leitung von Anni Schumergruber

Vereine

und der Kinderchor, die Zauberstimmen unter der Leitung von Michaela Bernstetter besinnliche und auch beschwingte Weihnachtslieder. Kulturwart Hans Maidl las zwischen den Liedern die Geschichte der Herbergsuche von Ponzauner Wigg in bayerischer Mundart. Nach einer Stunde abwechslungsreichem Programm, welches von Siegfried Deger und Franz Maier zusammengestellt wurde, endete das Adventsingen mit einem langen Applaus für die Akteure. Die Spenden der Besucher kommen der Pfarrkirche Wallerfing, dem Kirchenchor und den Zauberstimmen zugute. Nach dem Adventsingen luden die Wallerfing Dorffrauen und der Pfarrgemeinderat zum Adventmarkt ein. Hier war mit frisch gebackenen Krapfen, Glühwein und auch Würstlsemeln für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



(Text: Franz.Moser, Bild: Hans Grum)

Frühjahrswanderungen des Wald-Vereins

Das Wanderjahr der Sektion Wallerfing beginnt heuer am 1. April wieder mit der traditionellen Emmauswanderung zur Vereinshütte. Die Route wird wieder so gewählt, dass

sie von jedermann zu bewältigen ist.

Heuer erstmals bietet die Sektion auch eine Kräuterwanderung innerhalb unserer Gemeinde an. Zusammen mit dem Gartenbauverein und den Wallerfing Dorffrauen laden wir alle interessierten dazu ein. Auch hierbei wird die Wanderung sehr einfach gestaltet, geht es doch mehr darum die Kräuter in unserer Region zu erkennen und etwas über deren Wirkung zu erfahren. Hierfür haben wir eine Kräuterpädagogin eingeladen, die in einer 2 stündigen Veranstaltung darüber aufklärt. Die Kräuterwanderung findet am Samstag 20. April statt. Genaue Angaben zur Zeit und Ort werden rechtzeitig über Aushang und Presse mitgeteilt.

(Text: A.Leeb)

Förderverein Kindergarten St.Michael

Altkleidersammlung zu Gunsten des KiGa

Die Verantwortlichen des Kindergarten Fördervereins haben angekündigt am Samstag 20. April wieder eine Altkleidersammlung durchzuführen. Die letztjährige Frühjahrssammlung war ein voller Erfolg und hat dazu beigetragen die Projekte des Kindergartens finanziell zu unterstützen. Die Verantwortlichen des Fördervereins bitten auch dieses Jahr die Bevölkerung wieder sich daran mit ihren Kleiderspenden zu beteiligen.

KSV Buchhofen spendet für Kindergarten

Die Verantwortlichen des Krieger- und Soldatenverein Buchhofen haben an den Förderverein des Kindergarten St.Michael e.V. einen Spendenscheck über 1000 Euro überreicht. Die Spende stammt aus dem Vermögen des Vereins der nun aufgelöst wurde. Da auch viele Kinder aus Buchhofen den Wallerfing Kindergarten besuchen, hat der Verein den örtlichen Kindergarten großzügig bedacht.



Stefan
eringlehner
Fliesen Meisterbetrieb

Fliesen-Platten-Mosaik-Naturstein

Stefan Heringlehner
Fliesenlegermeister

Kirchplatz 5a
94574 Wallerfing

Tel. 09936 9035335
Mobil 0151 11184286

Instagram:
stefan.h.fliesenlegermeister

Interessantes aus dem Dorf

Die Tradition der Christbaumversteigerung

- Fortsetzung der Titelseite -

Alljährlich finden vor allem in den ländlichen Regionen um Weihnachten herum die Christbaumversteigerungen in Gaststätten und Vereinsheimen statt. Auch in unserer Gemeinde hat das eine lange Tradition und wird weiterhin von Vereinen gepflegt. So eröffnen bereits Ende November die Motorradfreunde Ramsdorf mit ihrer Versteigerung die Saison, es folgt die Feuerwehr Neusling, bevor die Tannenzapfenschützen Zeitlstadt am Stephanitag folgen. Traditionell am Neujahrstag findet die Christbaumversteigerung des Sportvereins statt und schließlich beendet der Krieger- und Soldatenverein Neusling um Hl.3 König den Reigen.



Bild: Die Versteigerung der Tannenzapfen Schützen war wieder gut besucht

Außer dass es meist eine Gaudi mit Spaßfaktor ist und für die Vereine eine willkommene Einnahmequelle darstellt, könnte man sich natürlich die Frage stellen – wer braucht nach Weihnachten noch einen Christbaum und welchen Sinn hat so eine Christbaumversteigerung?

Diese Tradition wird seit nunmehr über 200 Jahren gepflegt, die genaue Herkunft lässt sich aber nicht eindeutig ermitteln. Sicher ist, dass es Anfangs immer einen sozialen Hintergrund zugunsten der ärmeren Bevölkerung gab. So kamen über viele Jahrzehnte überwiegend Naturalien und selbst zubereitete Speisen zur Versteigerung, die zum Teil von den Besuchern mitgebracht wurden und meist zu erschwinglichen Preisen einen neuen Eigentümer fanden. Da auch stets ein Christbaum zur Versteigerung kam, hat dieser zur Namensgebung der Veranstaltung beigetragen.

Mit zunehmendem Wohlstand in der Bevölkerung, vornehmlich nach dem 2. Weltkrieg, wandelten sich die Versteigerungen und wurde immer mehr kommerzialisiert. Das Angebot an Waren wurde üppiger und es beschränkte sich nicht mehr nur auf die notwendigen Dinge des täglichen Lebens. Die Modalitäten haben sich im Laufe der Jahrzehnte verändert, die Vorgehensweise

ist aber gleichgeblieben. Gespendete Waren oder Naturalien, manchmal auch ungeliebte Weihnachtsgeschenke oder Ladenhüter, werden nach dem Prinzip einer traditionellen Auktion höchstbietend verkauft. Aber unverändert, kommt zum Ende der Veranstaltung immer noch ein vollständig geschmückter Christbaum unter den Hammer. Mit kleinen regionalen Unterschieden ist der Ablauf der Versteigerung meist identisch und lässt sich in mehrere Etappen untergliedern. Zunächst wird von veranstaltenden Verein bereits einige Tage vor der Veranstaltung eine Haussammlung durchgeführt. Dabei besuchen freiwillige Helfer des Vereins, die sog. Sammler die Haushalte, Unternehmen und gewerbetreibende im Einzugsbereich des Vereins. Sie bitten um Geld- oder Sachspenden zu Gunsten des Vereins und laden die Besuchten zur anstehenden Christbaumversteigerung ein. Häufig werden die Sammler dabei auch auf einen kleinen Umtrunk beim Spender eingeladen. So kam es durchaus nicht selten vor, dass die Sammelaktion wegen des übermäßigen Alkoholgenusses der Sammler vorzeitig endete und es mehrerer Anläufe bedurfte bis die Sammlung abgeschlossen werden konnte.

Am Tage der Versteigerung finden sich schon am Nachmittag die freiwilligen Helfer im Vereinslokal zusammen um die Vorbereitungen für den Abend zu treffen. Die Bühne für den Versteigerer wird vorbereitet, Waren sortiert, Lebensmittel portioniert und das Lokal dekoriert. Meist herrscht schon rege Betriebsamkeit in Küche und Saal. Die abendliche Veranstaltung beginnt in unserer Region mit dem Verkauf von Losen, die von den Losverkäufern des Vereins an den Tischen angeboten werden. Die Käufer können dabei kleine Sachpreise gewinnen, die als Versteigerungsgut meist zu geringwertig sind, wie z.B. Werbeartikel, Meterstäbe, Kleinwerkzeuge, Hygieneartikel, Lebensmittel, o.ä. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.



Interessantes aus dem Dorf

Nach einer kurzen Pause beginnt dann die eigentliche Versteigerung bei der die Helfer des Vereins dem sog. Versteigerer (Auktionator) die jeweiligen Artikel zu tragen. Ab diesem Zeitpunkt obliegt es dann dem Versteigerer die Artikel zum besten Preis für den Veranstalter zu veräußern. Anfangs noch etwas zaghaft, steigt die Stimmung und die Kaufbereitschaft aber mit zunehmendem Fortgang der Versteigerung. Wurde in den frühen Jahren der DM-Zeit das Gebot noch in „Zehnerlschritten“ erhöht, so werden heute die Gebote längst in der Größenordnung eines Euros und höher angepasst.

Das Procedere entspricht dem einer klassischen Auktion. Der Versteigerer beschreibt das zu versteigernde Gut wortgewaltig und geschickt in höchsten Tönen. Er animiert damit die an Tischen sitzenden Gäste zum Kauf und nimmt deren Gebote entgegen. Mit den Ruf „, was ist wert ?“, fordert er die Anwesenden auf ein Angebot zu zurufen. Im Idealfall wird dieses von weiteren Interessenten überboten. Der Zuruf mit dem höchsten Gebot erhält nach angemessener Wartezeit mit der Ankündigung der Formel „Zum Ersten, zum Zweiten – und zum Dritten“ den Zuschlag.

Damit niemand hungern muss, werden zu Beginn häufig Naturalien oftmals an ganze Tischrunden versteigert, meist Erzeugnisse aus Bäckereien, Metzgereien oder aus



Bild: Versteigerung des KSV Neusling

der Hofvermarktung. Die Klassiker sind in Niederbayern das „Gselchte“, gebratene Schweinshaxen, geräucherte Forellen oder Würste jeder Art. Das alles natürlich verzehrbereit mit Brot. Dem Nicht-Profi unter den Besuchern, sei deshalb geraten stets ein scharfes Messer dabei zu haben, denn das Ersteigerte wird oftmals direkt gemeinsam verspeist. Aber auch Süßes wie Tortenstücke, Sahne- oder Schaumrollen finden stets reißenden Absatz. Die Versteigerung beschränkt sich aber nicht nur auf kulinarisches, auch Haushaltswaren, Kleidungsstücke, Freizeitartikel, Bastelarbeiten, Werkzeuge oder Gutscheine für Dienstleistungen werden angeboten. Allerhand nützliches aber auch skurrile Sachen werden manchmal versteigert. Als besonderer Spaß wird die

**TROCKNUNGSDIENSTE
MOSER**

- **Profi-Wasserschadentrocknung**
- **moderne Lecksuche**
- **Schimmelbeseitigung**
- **komplette Wiederherstellung**
- **direkte Versicherungsabrechnung**

Lindenstraße 4 94574 Wallerfing T: 09936-903 956
E: info@moser-trocknungsdienste.de

www.moser-trocknungsdienste.de

scan me

Interessantes aus dem Dorf

Versteigerung von Überraschungspaketen empfunden, deren Inhalt niemand kennt.

Das höchste Gebot erhält den Zuschlag. Doch bis es soweit ist, kommt es manchmal zu lustigen Bieter-Kämpfen. Beispielsweise wenn ein Artikel besonders attraktiv ist, oder ein konkreter Bedarf bei den Bietern dafür besteht. Zu amüsanten Situationen führte es schon, wenn etwa ein Interessent unwissentlich von einem eigenen Familienmitglied, das sich an einem anderen Tisch befand, wiederholt übersteigert wurde und sein eigenes Angebot ständig nach oben korrigiert hat. Der Auktionator machte dabei natürlich fröhlich mit und erzielt auf diese Weise einen übersteuerten Preis. Bei der Übergabe des ersteigerten Gutes, gilt stets Ware gegen Geld und der Käufer zahlt sofort an einen der anwesenden Kassiere.

Manche Besucher warten mit ihrem Angebot ab bis das Kaufinteresse etwas nachlässt um dann die angebotenen Artikel zu einem günstigeren Preis zu ersteigern. Ein erfahrener Versteigerer durchschaut aber diese Strategie und verknüpft das Angebot indem er ankündigt, dass nur noch wenige Artikel vorrätig sind. So kommt es nicht selten vor, dass der vermeintlich letzten Brotzeit noch viele weitere Folgen. Die Preise werden auf diese Weise hochgehalten und so ist der Versteigerungserlös häufig höher als der geschäftsübliche Kaufpreis eines identischen Artikels. Aber letztlich geht es vielen Besuchern heute weniger darum günstig einzukaufen, sondern damit den veranstaltenden Verein zu unterstützen.

Früher auch bei uns üblich, heute eher selten der Fall, ist die musikalische Umrahmung der Veranstaltung mit einem Alleinunterhalter. Weit verbreitet und stark begehrt ist die Versteigerung von Musikständchen aber in der Alpenregion. Diese Tradition wird meist von Trachten- und Musikvereinen gepflegt. In Österreich

wird die Christbaumversteigerung auch häufig mit einer Konzert- oder Tanzveranstaltung kombiniert.



Bild: Die Angebotspalette reicht von der Brotzeit samt -brett über Regenschirm und Wanduhr bis zum Kraut- und Rübenkorb.

Es kann schon mal 2 Stunden dauern bis auf diese Weise alle Waren an die Interessenten veräußert werden, in seltenen Fällen auch noch länger. Der Witz und die Sprachgewandtheit des Auktionators sind in solchen Fällen besonders wichtig um die Aufmerksamkeit des Publikums hoch zu halten. Meist ist die Stimme des Versteigerers dann schon stark in Mitleidenschaft gezogen und er benötigt eine kurze Pause.

Danach geht es in die letzte Phase der Veranstaltung, der Versteigerung des Christbaumes. Dabei gibt es allerdings deutlichere regionale Unterschiede. In einigen Gegenden Österreichs gibt es noch den sog. „Freien Gipfel“. Dabei wird der Christbaum von einem Interessenten zum Höchstpreis ersteigert und geht sofort in dessen Eigentum über. Diese Vorgehensweise ist aber mittlerweile nur noch selten anzutreffen, da sie zum sofortigen Ende der Versteigerung und damit zu Mindereinnahmen führt. In den meisten Fällen ist der Gipfel „gesperrt“ und wird nur symbolisch nach einer Sonderform des sog. amerikanischen Versteigerns

Wir führen Weine vom Weingut Schmitt in Franken sowie aus dem Weingut Hebenstreit in Retz/Österreich.

Im Herbst auch Federweißler & Glühwein.

Unser Angebot: Weingeschenke, Gutscheine,

Weingläser als Leihgabe für ihre Feiern.



Weinhandel Elke Kiermayer

Lindenstr. 2, 94574 Wallerfing

09936/903870 oder 0151/26946213

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Interessantes aus dem Dorf

„veräußert“. Dabei zahlt jeder der ein Angebot abgibt den von ihm genannten Betrag, der Baum fällt aber wieder zurück in das Eigentum des Vereins und wird erneut versteigert. Da diese Gebote als Spenden angenommen werden, geben viele Firmen schon bei der Haussammlung ihr Angebot ab. Aber auch Anwesende nennen den Kassierern einen Betrag den sie bereit sind zu spenden. Der Versteigerer bedankt sich öffentlich bei den Spendern im Namen des Veranstalters mit Nennung von Namen und Betrag.



In unserer Region endet die Versteigerung dann, wenn sich keine Interessenten mehr melden. Im Chiemgau, in Österreich aber auch in Gegenden des Bayerischen

Waldes wird zum Abschluss noch der „Hoamtreiber“ versteigert. Dabei handelt es sich um Äste eines Christbaums die mit Brezen und Würsten oder sonstigen Naturalien behangen sind und als Brotzeit für Zuhause ersteigert werden.

Die Christbaumversteigerung findet ihr Ende, wenn alle Güter versteigert sind. Nach einer kurzen Pause folgen meist der Dank des Vereinsvorsitzenden und die öffentliche Bekanntgabe der erzielten Einnahmen. Zahlen im oberen vierstelligen Bereich sind dabei nicht selten. Der Erlös kommt der Vereinskasse zugute und ist für viele Vereine fester Bestandteil ihres jährlichen Budgets. Aber auch gemeinnützige und soziale Zwecke werden damit verfolgt. Beispielhaft kann die Christbaumversteigerung der Motorradfreunde Ramsdorf genannt werden, die den gesamten Erlös ihrer letzten Versteigerung dem Kinderhospiz Haus Anna in Eichendorf spendeten.

Alles in Allem ein geselliger Jahresabschluss- oder beginn mit Spaßfaktor mit der Möglichkeit, die festliche Stimmung zu genießen und gleichzeitig Gutes zu tun.

(Text und Bild: A.Leeb, Bilder vereinzelt von FFW-Neusling)

Nahwärmeversorgung feierlich eingeweiht

Wie in der vorhergehenden Ausgabe bereits vorgestellt konnte die Nahwärmeversorgung den Heizbetrieb in der zweiten Jahreshälfte 2023 aufnehmen.

Am 2. November erfolgte die offizielle Einweihung der Heizanlage und am Folgetag hatten interessierte Bürger*innen die Gelegenheit zur Besichtigung. In der ohnehin für das Bürgerfest vorbereiteten Turnhalle fanden sich zur Einweihung zahlreiche Gäste ein.



Zur Eröffnung begrüßte Bürgermeister Hans Eigner die örtliche Geistlichkeit, Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung, sowie aus Politik, Wirtschaft und Schule. Grüße gingen auch an die anwesenden Bürgermeisterkollegen der ILE- und der Nachbargemeinden, an die

Mitarbeiter der VG Oberpörling, den örtlichen Bauhof und an die Gemeinderäte. Nicht zuletzt natürlich auch an die zuständigen Firmen für die Planung und Ausführung, an Lieferanten der Hackschnitzel, sowie an die Wärmekunden und Anschließer.

Bei der anschließenden Besichtigungstour erfolgte die Einweihung der Heizzentrale. Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeierlichkeit erteilte Pfarrer Armin Riesinger der Anlage den kirchlichen Segen. Nach einer kurzen technischen Vorstellung der Heizanlage begab sich die Gesellschaft zurück in die Turnhalle, wo noch lobende Ansprachen durch Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft stattfanden (s. Bericht der OZ vom 5.11.23). Bei einem gemeinsamen Abendessen und informativen Gesprächen, klang der Abend aus. Bereits ab 10:00 wurden am Folgetag die Türen der Turnhalle und des Heizhauses wieder geöffnet um die Anlage offiziell der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei den angebotenen Führungen konnte auf spezifische Fragestellungen der Besucher*innen eingegangen werden. Ein kleiner Imbiss in der Turnhalle bot dazu auch noch den Rahmen für spezielle Diskussionen und Kontaktaufnahmen.

Geheizt wird mit regional erzeugtem Hackgut von gemeindeansässigen Waldbauern. Herausragende Merkmale der Nahwärmeversorgung sind die Einsparung

Interessantes aus dem Dorf

von fossilen Energieträgern und der daraus resultierenden CO₂- Reduzierung, kurze Transportwege und die verbleibende Wertschöpfung in der Gemeinde. Darüber hinaus führt die ansprechende Gestaltung, eines zuletzt nur eingeschränkt genutzten Fläche zwischen Schule und Sportgelände, zu einer optischen Aufwertung des gesamten Areals.

Angesichts der weltweiten Entwicklung auf dem Energiesektor und dem zunehmenden Druck durch die

Auswirkungen der Klimaerwärmung stellt dieses Projekt einen Schritt der Gemeinde in eine zukunftsweisende Richtung dar. Die Anlage versorgt die Wärmekunden nun den ersten Winter, bisher ohne Störungen, mit einem insgesamt geringeren Energiebedarf. Ein regeneratives Nahwärmeprojekt das Teile des Ortes unabhängiger von fossiler Energie macht und angesichts der politischen Forderungen auch Maßstab für weitere Projekte sein kann.

(Text und Bild: A.Leeb)

Zur Bedeutung einer Vorsorgevollmacht

Ob Unfall, Krankheit oder altersbedingte Gebrechen, niemand ist davor sicher. Viele Menschen glauben, wenn sie nach einem Unfall oder durch eine Krankheit ihre Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln können, dürfen Familienmitglieder die rechtlichen oder medizinischen Fragen für sie entscheiden. Aber das stimmt so nicht!

Der Gesetzgeber hat diesen Fall im §1896 BGB geregelt: „Kann ein Volljähriger auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, so bestellt das Betreuungsgericht für ihn einen Betreuer.“ Ergänzend dazu gilt seit dem 1. Januar 2023 ein Not-Vertretungsrecht für Eheleute und eingetragene Lebenspartner*innen in Gesundheitsfragen (§1358 BGB). Diese regelt wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt, kann der Partner sechs Monate lang Entscheidungen für Sie in Gesundheitsfragen übernehmen.

Wenn eine volljährige Person nicht mehr in der Lage ist, zum Beispiel ihre Bankgeschäfte sowie andere wichtige Dinge zu tätigen oder medizinische Entscheidungen zu treffen, dann bestimmt dies eine vom Betreuungsgericht bestellte Person, die Sie womöglich gar nicht kennt und somit vielleicht Schwierigkeiten hat, in Ihrem Sinne zu handeln.

Diese Regelung können die Betroffenen umgehen, wenn sie frühzeitig eine schriftliche Vorsorgevollmacht erstellen, in der die persönlichen Wünsche berücksichtigt werden und eine oder mehrere Personen des Vertrauens

benennen. Die Vorsorgevollmacht regelt den Willen des Vollmachtgebers für bestimmte Bereiche, z. B. für die finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten.

Es gilt: Ohne Vollmacht kein Entscheidungsrecht. Es ist also keine Frage des Alters wann oder ob eine Vorsorgevollmacht sinnvoll ist!

Die Vorsorgevollmacht ist nicht gleichzusetzen mit der ebenso sinnvollen Patientenverfügung. Die Patientenverfügung regelt, dass in einer bestimmten Situation bestimmte medizinische Maßnahmen durchzuführen oder zu unterlassen sind. Damit wird sichergestellt, dass der Patientenwille umgesetzt wird, auch wenn er in der aktuellen Situation nicht mehr geäußert werden kann.

Zusammengefasst bedeutet dies

- Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie, wer Sie vertritt, wenn Sie Ihre Angelegenheiten nicht mehr allein regeln können.

- Das Not-Vertretungsrecht ersetzt keine Vorsorgevollmacht, sondern gibt lediglich Ihrem eingetragenen Lebenspartner das Recht in Gesundheitsfragen für die Dauer von max. 6 Monaten zu entscheiden. Danach entscheidet der oder die vom Gericht bestellte Betreuer*in.

- Bei Vorliegen einer Vorsorgevollmacht wird ein Betreuungsverfahren gar nicht erst eingeleitet.

Abschließend bleibt noch zu ergänzen, dass die Vorsorgevollmacht in regelmäßigen Abständen überprüft werden sollte ob sie noch Ihren Wünschen entspricht. Sie können die Vollmacht jederzeit ändern oder widerrufen. Die Vorsorgevollmacht kann selbst erstellt werden. Es gibt dazu auch diverse Mustervorlagen z.B. die



Interessantes aus dem Dorf

Notfallmappe des Landkreises Deggendorf oder eine Druckschrift des Bundesjustizministeriums. Außerdem stehen im Web diverse Online-Tools und Downloads zur Verfügung. Nicht zwingend nötig aber in manchen Fällen sinnvoll ist die Erstellung der Vollmacht durch einen Notar oder Rechtsanwalt. In jedem Falle ist eine eingehende Beratung zur persönlichen Situation zu empfehlen. (Text: A.Leeb)

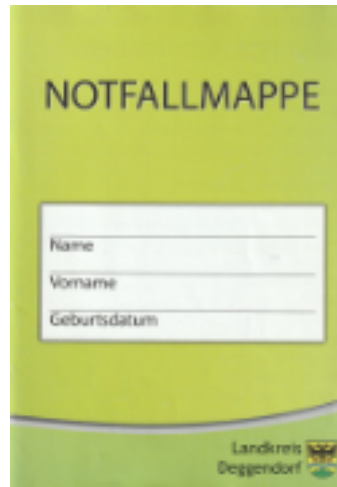


Bild: Die Notfallmappe ist ein kostenloser Service des Landkreises Deggendorf.

Quelle: Druckschrift Hallesche PKV

Wildes Treiben im Gasthof zur Post

Wer ein Stück urbayerische Tradition erleben wollte, hatte beim Auftritt einer Perchtengruppe am 8. Dezember im Gasthof zur Post dazu Gelegenheit. D`Waidla Geister aus Untergriesbach waren dazu mit einer Gruppe von ca. 40 Akteuren angereist, um das im Bayerischen Wald verbreitete Spektakel im Hof des Gasthofs aufzuführen.



Nach altem Volksglauben waren in den Nächten vom 21. Dezember bis 6. Januar die bösen Geister besonders mächtig. In den sog. Rauh Nächten kehren die rastlosen Seelen, als Hexen, Teufeln oder die im Volksmund als Rauhwuggerl, Hobangoaß, Drud oder bludigen Dammerl bezeichneten Schreckensgestalten, aus dem Jenseits zurück um in „Wilder Jagd“ über Land und Leute herzufallen.



Doch während die gefürchtete Geisterstunde in früherer Jahrhunderte dazu führte, dass sich die Leute ängstlich in ihre Häuser verkrochen, zieht es die heutigen Bewohner geradezu an, diesem Event beizuwohnen. D`Waidla Geister tanzten in aufwändig gefertigten Kostümen sowie kunstvoll gearbeiteten Masken wild ums Feuer und versuchten das erschienene Publikum in Angst und Schrecken zu versetzt. Es war aber kein wildes Durcheinander, sondern die Aufführung folgte einer strengen Regie, angelehnt an historische Erzählungen. Die Handlung und Bedeutung des wilden Treibens wurden durch einen Sprecher mit erklärenden Texten untermalt. Gekrönt wurde das sehenswerte Programm in einer abschließenden Feuershow mit zahlreiche Sound- und Pyroeffekte sowie dem ohrenbetäubenden Glockengeläut der Wolfauslasser (Text und Bild: A.Leeb)



Neusling 50

94574 Wallerfing

Tel.: 09936/698

Fax: 09936/9037085

E-Mail: georg.unverdorben@gmx.de

- Elektroanlagenbau
- Automatisierungstechnik
- Smart Home
- Sicherheitstechnik
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaik und Speichersysteme
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Beleuchtungstechnik
- Elektrogeräte



LUFTBILDFOTOGRAPHIE - NIEDERBAYERN

Der Spezialist für Luftaufnahmen in Bayern

Unser Portfolio der Dienstleistungen mit Drohnen reicht von der einfachen Erstellung eines Luftbildes eines Einfamilienhauses im Kundenauftrag über Werbeaufnahmen von Firmen, Inspektions- und Dokumentationsflügen bei Versicherungsschäden an Gebäuden, bis zur Dokumentation von Großbaustellen aus der Vogelperspektive. Eine professionelle Nachbearbeitung der Aufnahmen am Computer wird auch von uns durchgeführt. Im Online-Shop kann man zusätzlich auch von uns erstellte, heimatbezogene Luftaufnahmen von Gebäuden und Bauwerken oder auch tolle Naturaufnahmen als Wandbild erwerben.

Neu seit diesem Jahr ist, die Landwirtschaft mit Drohnen zu unterstützen. So bringen wir mit einer speziellen Agrardrohne Saatgut aus, welches mittels Schlepper nicht ausgebracht werden kann. Speziell Untersaaten sowie Vorerntesaaten in den stehenden Weizen oder Maisbestand sind hier immer mehr im Trend und die Nachfrage steigt stetig.



Luftbildfotografie-Niederbayern
Die besondere Perspektive

Florian Wimmer
Ramsdorf 34
94574 Wallerfing

Mobil 0175 5650871

Email: info@luftbildfotografie-niederbayern.de

Tätig im Nebengewerbe seit 2014



Mitglied im
Bundesverband Copter Piloten e.V.

www.bvcp.de

Weitere Infos unter

www.Luftbildfotografie-Niederbayern.de



Unterhaltung

Rezept für saisonales Menü für 4 Personen

Eiersalat mit Kresse

Zutaten

2 hartgekochte Eier
200 g Schmand
½ TL Senf
1 Schalotte
1-2 Essiggurken
1 Beet Kresse
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Eier halbieren. Das Eigelb entnehmen und mit einer Gabel fein zerdrücken. Mit Schmand und Senf glattrühren. Schalotte schälen. Eiweiß, Essiggurken und Schalotte fein würfeln und unter die Schmand Masse heben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Kresse waschen, trocken schütteln und unterrühren.



Schweinerouladen mit Spinatfüllung

Zutaten

400 g Blattspinat
(frisch oder TK)
4 Schweinerouladen
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1 EL Butter
Salz, Pfeffer, Muskatnuss
100 g Bergkäse
50 g Fetakäse
1 Ei
2 EL Paniermehl
100 ml Gemüsebrühe
200 ml Sahne

Zubereitung:

Frischen Spinat putzen, waschen und in wenig heißem Salzwasser zusammenfallen lassen. In kaltem Wasser abschrecken und gut ausdrücken. Tiefgekühlten Spinat rechtzeitig auftauen und gut ausdrücken. Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. In der Butter glasig andünsten. Den Spinat dazugeben und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Abkühlen lassen. Die Schweinerouladen mit Salz und Pfeffer würzen. Den Bergkäse reiben, den Fetakäse zerbröckeln. Den abgekühlten Spinat mit dem Ei, dem Käse und dem Paniermehl vermengen. Die Masse auf den Fleischscheiben gleichmäßig verteilen und zu Rouladen wickeln. Mit Zahnstochern oder Rouladenspießen fixieren. Den Backofen auf 160 Grad vorheizen. Die Rouladen in Öl etwa 7 Minuten rundherum anbraten, herausnehmen und in eine Auflaufform geben. Den Bratensatz in der Pfanne mit der Brühe lösen, die Sahne dazu gießen. Sollte noch Spinatmasse übrig sein, diese mit in die Auflaufform geben. Die Soße darüber gießen und ca. 40 Minuten bei 160 Grad garen. Dazu schmecken Nudeln.



Tiramisu-Biskuitrolle

Zutaten:

4 Eier
120 g Zucker
1 Prise Salz
90 g Mehl
30 g Speisestärke
1 TL Backpulver
2 Blatt Gelatine
250 g Mascarpone
2 EL Zucker
1 P. Vanillezucker
4-5 EL Mandellikör
400 ml Sahne
4-5 EL starker, kalter Kaffee
2-3 EL Kakaopulver
40 g Schokolade zum Garnieren

Zubereitung:

Aus den o. g. Zutaten einen Biskuitteig herstellen, die Biskuitmasse auf einem mit Backpapier ausgelegtem Blech verteilen und im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad 10-15 Minuten backen. Währenddessen ein Küchentuch gleichmäßig mit Zucker bestreuen. Die Biskuitplatte aus dem Ofen nehmen und sofort auf das Tuch stürzen. Vorsichtig das mit gebackene Backpapier abziehen. Den Biskuit sofort von der Längsseite her mit dem gezuckerten Tuch aufrollen und vollständig auskühlen lassen. Für die Füllung die Gelatine 5 Minuten in kaltem Wasser einweichen. Den Mascarpone, Zucker, Vanillezucker und 2 EL Mandellikör in einer Schüssel verquirlen. In einem Topf die Nasse Gelatine erwärmen, bis sie sich aufgelöst hat. Mit 3 EL der Mascarponecreme verrühren. Dann die Gelatine unter Rühren zur restlichen Mascarponecreme geben und die Masse kaltstellen. In der Zwischenzeit die Sahne steifschlagen. Sobald die Mascarponecreme zu gelieren beginnt, die Sahne unterheben. Die Teigplatte ausbreiten. 4 EL Kaffee und 2 EL Mandellikör über den Boden träufeln und die Creme darüberstreichen. Auf die Creme eine EL Kakaopulver streuen. Den Biskuitboden wieder aufrollen und mit dem restlichen Kakaopulver bestäuben. Die Schokolade grob raspeln und mittig über die Biskuitrolle streuen.

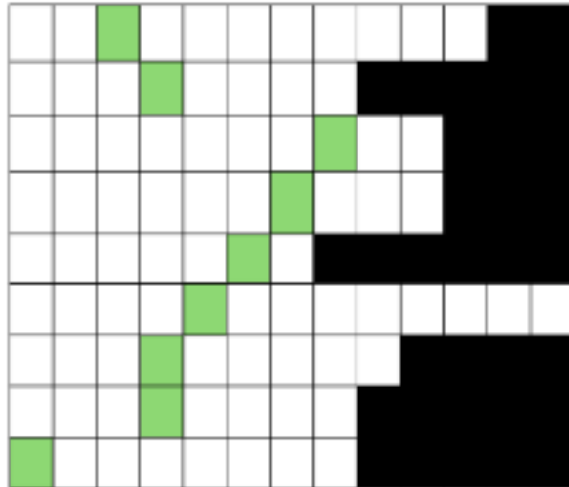


(Text und Bild: E.Obermaier)

Buchstabensalat & Bonusrätsel: Wörtersuche

Bringt die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und gelangt so zum Lösungswort. Anschließend könnt ihr die Wörter als Zusatzrätsel in der „Wörtersuche“ finden.

netinPatbet
Stengizr
tbaumirshC
agrwerFahd
ibAerco
Versgeretnuig
btalBredn
aoklNuis
reaNahmw

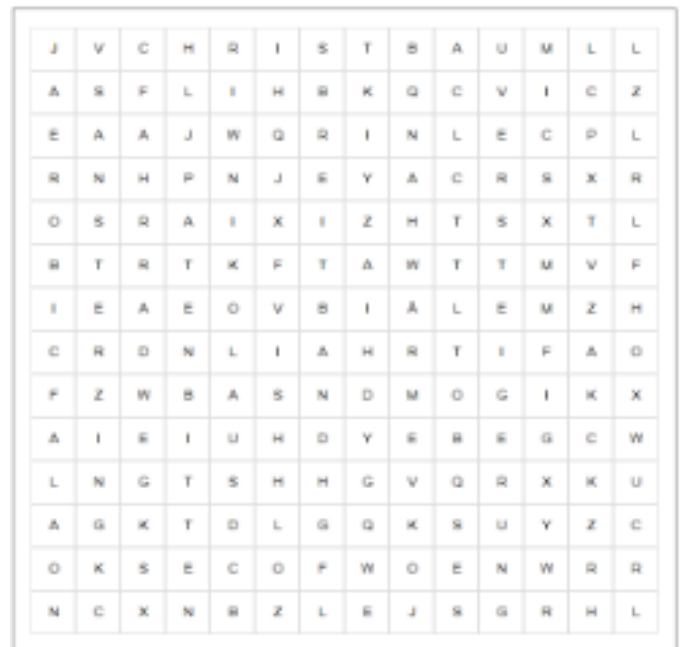
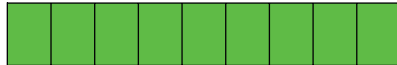


**Unter allen richtigen
Einsendungen
werden Gewinne
verlost!**



(Rätsel erstellt von A.Scheifl)

Lösungswort



Wenn das richtige Raumklima kein Zufall sein soll

Sie suchen einen kompetenten und zuverlässigen Partner für die Raumklimatisierung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in der 2. Generation mit Sitz in Wallerfing. Seit über 20 Jahren sind wir spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Kühl- und Heizflächen für abgehängte Deckensysteme. Als einer der führenden Hersteller unserer Branche fertigen wir auf 3.500 m² Büro- und Produktionsflächen rund 150.000 m² innovative Klimasysteme für den europäischen Markt. Durch unsere langjährige Zertifizierung nach DIN ISO 9001 garantieren wir einen ausgezeichneten Qualitätsstandard, welcher kontinuierlich überwacht und stetig weiter verbessert wird.



ECKER

Heiz- und Kühlflächensysteme GmbH

Oberpöfinger Straße 4
D-94574 Wallerfing
Tel. +49 (0) 9336 951388-0
email: info@ecker-heiz-und-kuehlflaechen.de
www.ecker-heiz-und-kuehlflaechen.de

Wichtige Kontakte

Notruf und ärztliche Dienste	Wichtige Rufnummern
Notruf: Für Feuerwehr und Notarzt: 112 für Polizei: 110 Giftnotruf: 089 / 19240 Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 Polizeidienststelle Plattling 09931 / 91640 Ärztliche Versorgung am Ort Praxis Drs Großkopf Wallerfing Ahornstr.2a Telefon: 09936 / 1315 Email: info@drs-grosskopf.de Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht Festnetz : 0800 00 22 833 Krankenhäuser / Kliniken: Deggendorf 0991 / 3800 Landau 09951 / 751 Osterhofen 09932 / 390 Mainkofen 09931 / 870 Plattling Isarpark 09931 / 8957 200	Pfarramt Ramsdorf 09936 / 353 Pfarrbüro Oberpöring 09937 / 516 Schulen: GS-Oberpöring 09937 / 323 MS-Wallerfing 09936 / 951050 Kindergarten 09936 / 303 Sparkasse Filiale Wallerfing 0991 / 3611 730 Kath.Erwachsenenbildung Niederalteich 09901 / 6228 Internet: www.keb-deggendorf.de ZAW Donau-Wald 09903 / 920 0 Internet: www.awg.de Volkshochschule 0991 / 32015 0 Deggendorf Internet: www.vhs-deggendorf.de Tierambulanz/ Tierrettung 0151 52 19 76 98 Niederbayern e.V.

Wertstoffhof Wallerfing Freitags 13:00 bis 16:00 * Öffnungszeiten: Samstags 9:00 bis 12:00 Die Abholzeiten der Müllabfuhr sind unter folgendem Link aktuell abzufragen und bei Bedarf auch als Kalender ausdrucken: www.awg.de/kundenportal/abfuhrtermine/ * Öffnungszeiten während Winterzeit!	Recyclinghof-Osterhofen Dienstag 09:00-16:00 Mittwoch 13:00-16:00 Freitag 09:00-16:00 Samstag 09:00-12:00	Recyclinghof-Plattling Dienstag 09:00-16:00 Mittwoch 09:00-12:00 Freitag 09:00-16:00 Samstag 08:00-14:00
--	---	--

Öffnungszeiten Geschäfte Wallerfing:			
Bäckerei Betzinger	Mo. bis Fr.	6:30 - 13:30	und Sa. 6:30 - 12:00
Sparkasse Filiale	Freitags	8:30 - 12:00	und 14:00 - 16:00 oder Service-Telefon 0991 3611 36
Getränkeabholmarkt Zellner	Mo. Di. Do. Fr.	8:00 - 12:00	und 14:00 - 18:00 Sa. 8:00 - 12:00

Gasthaus "Zur Post" Inh. Gabriele Obermaier Kirchplatz 4 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 288	Gasthaus Eder Inh. Gerhard Eder Neusling 34 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 825	Gasthaus J. Eigner sen. Inh. Johann Eigner sen. Kirchplatz 13 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 227	Gasthaus Tannenzapfen Inh. Max Sagmeister Zeitlstadt 1 94428 Eichendorf Tel.: 09937 / 9599103
---	--	--	---

In eigener Sache

Das Redaktionsteam bedankt sich für die beigestellten Beiträge und Fotos bei allen Berichterstatter:innen.

Wir berichten gerne über amüsantes, interessantes oder wissenswertes aus der Gemeinde. Deshalb schickt uns eure Beiträge, Fotos und Ideen und gestaltet das Dorfbladl aktiv mit. Egal ob Unternehmen, Verein oder Privatleute. Einfach eine kurze Email an die Redaktion und wir melden uns bei euch.

Hinweis: Um unser Dorfbladl weiter zu verbessern, nehmen wir gerne eure Anregungen und Wünsche entgegen. Falls ihr keine Email dazu schreiben wollt, könnt ihr ab sofort auch telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen, Wer Vorschläge oder Wünsche hat darf sich auch telefonisch bei Gabriela Streng unter 0151 15195777 melden.



Bild: Das Redaktionsteam von links, Manfred Eder, Alois Leeb, Evi Obermaier, Gabriela Streng, Andrea Scheifl, Ferdinand von Thun, Bgm. Hans Eigner

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und zugehörige Fotos. Wir bitten Euch aber, bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist. Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im „Dorfbladl“ davon aus, dass der Berichterstatter die Rechte an dem Foto besitzt und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach der Veröffentlichung von unseren Rechnern gelöscht. Auf der Homepage der Gemeinde ist die aktuelle Ausgaben des Dorfbladl selbstverständlich weiterhin digital abrufbar. Beiträge aus dem Rathaus stammen ausschließlich von der Gemeinde Wallerfing, sofern kein anderer Berichterstatter genannt ist. Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

IMPRESSUM:

WALLERFINGER Dorfbladl

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Wallerfing vertreten durch 1.Bgm Hans Eigner

Redaktion: Alois Leeb

Dorfblatt erscheint 3 mal jährlich

Auflagen: 750 Exemplare

Anschrift: Gemeinde Wallerfing

Adresse: Verwaltungsgemeinschaft Oberpörling
Niederpörling 23
94562 Oberpörling

Tel.: 09937 9505 0

Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de

Homepage: www.vg-oberpoering.de

Druck: WirmachenDruck GmbH

Das Wallerfing Dorfbladl wird klimaneutral gedruckt. Näheres dazu unter nebenstehendem QR-Code im Web.



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Die nächste Ausgabe des WALLERFINGER Dorfbladl erscheint im Juni 2024

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2024

Kontakte zur Redaktion Email: dorfbladl.wallerfing@gmx.de

Die Redaktion des Dorfbladl

Lichtblicke

